



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein durch die Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf | Schattenhofergasse 7 | Telefon 07162 91011-0 | Fax 07162 91011-22 | info@messelstein.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt | Verantwortlich für den übrigen Teil: Messelstein-Verlag GmbH

48. Jahrgang
Freitag
19. Juli 2024 **29**



Stadtkapelle MV Weißenstein



Offene Spielplatzprobe



Montag, 22. Juli 2024

um 17.30 Uhr

auf dem Spielplatz

in der Kreuzbergstraße



Wir freuen uns auf Dich!

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	192 22
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/9103 10
	Fax 9103 15
Polizeirevier Eislingen	07161/85 10
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/727 69
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein	
Montag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach
Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz
Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr
Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminab-
sprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm
besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes
Öffnungszeiten: Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen
Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr

Bücherei Weißenstein
Öffnungszeiten: Freitags von 16.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Freibad:
Mai und September: täglich von 9.00 - 19.00 Uhr
Juni - August: täglich von 9.00 - 20.00 Uhr

**Bei anhaltend schlechter Witterung gelten gegebenenfalls
eingeschränkte Öffnungszeiten.**

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69 - 0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69 - 27
Bürgerbüro	
Fr. Recher arecher@lauterstein.de	96 69 - 15
Fr. Nave bnave@lauterstein.de	96 69 - 16
Zahlungsverkehr: Wasser/Abwasser/Hundesteuer 96 69 - 23	
Frau Zimmerer azimmerer@lauterstein.de	
Grund- und Gewerbesteuer 9669-22	
Frau Knoblauch fknoblauch@lauterstein.de	
Stadtkämmerei Herr Heilig 96 69 - 20	
bheilig@lauterstein.de	
Teamassistentz Bürgermeister/Kämmerei 96 69 - 21	
Frau Merklein cmerklein@lauterstein.de	
Hauptamt/Standesamt Frau Ziller 96 69 - 12	
bziller@lauterstein.de Fax 96 69 - 28	

Berichte für das Mitteilungsblatt
an folgende E-Mail-Adresse: mitteilungsblatt@lauterstein.de

**Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen
und Wertstoffzentren Hotline 07161 202-8888**

Stördienste: Wasser EVF Göppingen
24/7-Störungsnummer: 0800 6101.767 (kostenlos)

Kundenberatung 0800 6101-700 (kostenlos)

Bauhof 073 32 / 96 69 18
Bauhofleiter Herr Klaus 0170/5722313
Stv. Bauhofleiter Herr Frey 0170/5722314

Hausmeister Hallen/Schule Herr Gelmar	0170/5722851
Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	073 31 / 209 - 250
Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	071 62 / 295 11
Forstrevier Böhmenkirch	07332/309419
Förster Wolfgang Mangold	mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner	07334/6099784
Hebammenpraxis „In guter Hoffnung“	073 32 / 9 28 02 99

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg - Kreis Göppingen
Landratsamt Göppingen, Eberhardstraße 20, EG,
73033 Göppingen, Telefon: 07161/202-4024
Beratungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di. und Do.
14.00 - 15.00 Uhr. Persönliche Beratungsgespräche auch außer-
halb dieser Zeiten möglich.
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkgp.de
Internet: www.psp-gp.de

Bereitschaftsdienst Ärzte
Allgemeine Notfallpraxis Göppingen ,
Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage 10 – 18 Uhr
Kinder-Notfallpraxis Göppingen
Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Die Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage
von 8.00 bis 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten
ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für
nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer
erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die **116117**
angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere
bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der
Rettungsdienst unter der **112** alarmiert werden.

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-,
augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116117** (Anruf ist
kostenlos).

Urlaub:
Praxis Dr. Haas Urlaub vom 26.07. - 02.08.2024

**Die Vertretung übernehmen alle anwesenden Donzdorfer
Hausärzte sowie die Praxis Bompors, Wißgoldingen**

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Zentrale Rufnummer: 0761 / 120 120 00
Nach Eingabe der Postleitzahl über die Telefontastatur werden in
der Regel fünf der nächstliegenden diensthabenden Praxen an-
gezeigt. Neben der einheitlichen Notfalldienstnummer steht die
Notfalldienstsuche auf der Website [www.kzvbw.de/patienten/
zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst) zur Verfügung.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel.: 01805-843736 Kleintiernotdienst Kreis GP-Geislingen
**Diese Telefonnummer leitet von 08:00h bis 22:00h automa-
tisch auf die aktuell diensthabende Praxis im Kreis Göppin-
gen-Geislingen um.**
0,14 Euro/min aus dem Festnetz, 0,42 Euro/min aus dem Mobil-
funknetz

- Der Kleintier-Notdienst im Kreis Göppingen/Geislingen ist
nun an 365 Tagen im Jahr von 08.00 Uhr bis 22:00 Uhr unter
obiger Nummer erreichbar
- Nach 22:00 Uhr bis 08:00 Uhr sind die umliegenden Klein-
tierkliniken erreichbar.
- **Versuchen Sie bitte, falls möglich immer erst Ihren
Haustierarzt telefonisch zu erreichen.**
- Die Praxen sind zum Teil außerhalb der Öffnungszeiten nicht
besetzt. Fahren Sie erst nach telefonischer Rücksprache zur
Notdienstpraxis.



250 Jahre Nenninger Pietà - 1774-2024

Einladung zur Buchpräsentation

**‘Die Nenninger Pietà und Franz Ignaz Günther’
mit der Autorin Dr. Gabriele von Trauchburg**

**am Freitag, den 19. Juli 2024 um 19.30 Uhr
ins Foyer der Seniorenresidenz
in Lauterstein-Nenningen, Hauptstraße 74, 73111 Lauterstein**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

- Unter www.vetnotdienst.de sehen Sie auf der Landkarte von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr welche Praxis aktuell Notdienst hat

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

- Fr., 19.07.: Storchen-Apotheke, Grabenstraße 32, Göppingen, Telefon (07161) 72323
- Sa., 20.07.: Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. (07162) 912340
- So., 21.07.: easy Apotheke Göppingen, Marktstraße 7, Telefon (07161) 9560898
- Mo., 22.07.: Adler-Apotheke, Schillerplatz 5, Göppingen, Telefon (07161) 9564002
- Di., 23.07.: Axel's Markt-Apotheke, Marktstr. 25, Göppingen, Telefon (07161) 961250
- Mi., 24.07.: Markt-Apotheke, Wagnerstr. 1/Ecke Hauptstraße, Donzdorf, Telefon (07162) 21011
- Do., 25.07.: Bären-Apotheke, Bauschstraße 16, Süßen, Telefon (07162) 931708
- Sonntags** 10.00 - 12.00 Uhr Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. 071 62/91 2340

Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

VORANZEIGE

ACHTUNG REDAKTIONSSCHLUSS!

**In den Wochen 32 + 33
erscheint kein Mitteilungsblatt.**

Annahmeschluss für das Mitteilungsblatt
in der Woche 34 ist am

Dienstag, 20. August 2024, 12.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung.

Der Verlag

Grüngutplatz Böhmenkirch-Treffelhausen

Öffnungszeiten April bis Oktober 2024:

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermobil Lauterstein -

das Bürger-RUF-mobil

Das Bürgermobil rollt . . .

Für ältere (ab 65 Jahren) oder hilfebedürftige
Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Lauterstein.

- **Fahrt-Anmeldung möglichst am vorherigen Werktag (außer Samstag und Sonntag) von 8.00 bis 17.00 Uhr direkt beim Fahrer unter**

☎ **0175/ 705 22 11**

Zwischen 11.45 und 13.00 Uhr keine Fahrt möglich, da der Bürgerbus für Kindergarten und Grundschule eingesetzt ist.

Das Projekt ist durch die Kommunale Bürgerstiftung Lauterstein gefördert.

Amtliche Bekanntmachungen

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein

Wir gratulieren:

am 21.07.24: Herrn Wilhelm Franzu Hänle
Lauterstein-Nenningen
zum 70. Geburtstag

Wir wünschen dem Jubilar einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Standesamtliche Nachrichten

Monat Juli

Eheschließungen

Am 06.07.24: Lisa Heilig, geborene Nägele, mit Christopher Heilig

Wir gratulieren dem Brautpaar und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Lauterstein

Am Mittwoch, den 24.07.2024 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses Lauterstein statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung von Hinderungsgründen (§ 29 GemO) bei den neu gewählten Mitgliedern des Gemeinderats
2. Ehrung verdienter Stadträte für 10, 25 und 30 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat

3. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte
4. Verschiedenes

Die Bürgerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen. Die Sitzungsunterlagen liegen während der Sitzung zur Einsichtnahme aus. Die Bekanntmachung der Sitzung und die Vorlagen zu den einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten können des Weiteren auf der Homepage der Stadt Lauterstein (www.lauterstein.de) im Rats- und Bürgerinformationssystem aufgerufen werden.

Lauterstein, den 16. Juli 2024

Michael Lenz
Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Lauterstein

Am Mittwoch, den 24.07.2024 findet um 19:30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses Lauterstein statt.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung und Vereidigung des neu gewählten Gemeinderates
2. Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters gemäß § 48 GemO
3. Neubildung der Ausschüsse und sonstiger Gremien des Gemeinderates
4. Verbesserung der Energieeffizienz im Freibad Lauterstein: Vergabe von Planungsleistungen
5. Ermächtigung des Bürgermeisters zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens bei Bausachen in der Sommerpause
6. Verschiedenes

Die Bürgerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen. Die Sitzungsunterlagen liegen während der Sitzung zur Einsichtnahme aus. Die Bekanntmachung der Sitzung und die Vorlagen zu den einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten können des Weiteren auf der Homepage der Stadt Lauterstein (www.lauterstein.de) im Rats- und Bürgerinformationssystem aufgerufen werden.

Lauterstein, den 15. Juli 2024

Michael Lenz
Bürgermeister

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises

Göppingen

Grünmassesammlungen 2024

Die nächste Grünmassesammlung in Lauterstein findet am 25. Juli 2024 statt.

- Mitgenommen werden Baum-, Hecken- und Strauchschnitt, Laub, Blumen und Pflanzen, Grasschnitt sowie andere Grünabfälle aus dem privaten Garten ohne Fremdstoffe.
- Bitte verwenden Sie für Laub, Grasschnitt und andere lose Grünabfälle Gartenbags oder andere offene Behältnisse wie kleinere Plastikwannen oder Körbe. Papier- und Plastiksäcke sowie Plastiktüten werden nicht geleert. Bitte bedenken Sie auch, dass 120- oder 240-Liter Mülltonnen, große Plastikfässer oder andere Behältnisse, die wegen ihrer Größe vom Müllwerker nicht problemlos in das Sammelfahrzeug entleert werden können, für die Grünmassesammlung ungeeignet sind. Sperrige Grünabfälle, die nicht in Behältnisse passen, wie z. B. Hecken- und Baumschnitt, müssen gebündelt bereitgestellt werden. Lose Grünabfälle werden nicht mitgenommen.
- Bündel dürfen maximal 2 m lang sein, Äste einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Äste mit mehr als 10 cm Durchmesser sowie Baumstümpfe und Wurzelstöcke können bei den Grüngutplätzen des Landkreises angeliefert werden

(die jeweiligen Öffnungszeiten finden Sie unter www.awb-gp.de oder im Abfall-ABC).

Um die Verunreinigung der hergestellten Komposte durch Kunststoff oder Metall zu verhindern, bitte ausschließlich verrottbares Material aus Sisal oder Hanf, keinen Draht oder Kunststoffschnüre zum Binden verwenden.

- Einzelne Bündel und Behältnisse dürfen ein Gewicht von 25 Kilogramm nicht überschreiten. Pro Haushalt oder Arbeitsstätte dürfen nicht mehr als vier Kubikmeter bereitgestellt werden.
- Stellen Sie Ihre Grünabfälle am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr am Straßen- oder Gehwegrand bereit. Vom Privatgrundstück wird Grünabfall nicht abgeholt.
- Das Sammelfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft. Wochenendgrundstücke, Kleingartenanlagen und landwirtschaftlich genutzte Flächen werden nicht angefahren.

Lautersteiner Stadtfest 2024

32. LAUTERSTEIN - 50 Jahre Stadt Lauterstein 1974-2024

Bei bestem Festwetter und toller Stimmung wurde das 32. Lautersteiner Stadtfest und in diesem Jahr 50 Jahre Stadt Lauterstein ausgelassen gefeiert. Sportlich ging es mit dem 12. Lautersteiner Stadtlauf bei angenehmen Temperaturen am Samstag dann traditionell los. Zeitgleich wurde mit dem Fassanstich von Bürgermeister Michael Lenz das Stadtfest, begleitet von 5 Böllerschüssen (5 für jedes Jahrzehnt) offiziell eröffnet. Um den Fassanstich und den dann folgenden Zieleinlauf unterhielten die Steinriegel Musikanten aus Nenningen im „Städtle“ launig die anwesenden und eintrudelnden Gäste. Am Samstagabend unterhielt die Rock&Pop coverband Drubull die vielen Gäste und sorgten für einen wunderbaren Festabend.

Am Sonntag begann das Stadtfest mit einem auf das Stadtjubiläum abgestimmten ökumenischen Gottesdienst. Für diesen origi-

nellen und schönen Gottesdienst bekamen Pfarrer Klein und Gemeindereferentin Ursula Mühlbauer und das ganze ökumenische Vorbereitungsteam viel Lob und Zuspruch. Im Anschluss spielte der Musikverein Nenningen launig und sehr unterhaltsam zum Mittagstisch auf. Der Turnverein Weißenstein eröffnete wieder mit seinen Turnvorführungen unterhalb des Schlosses den Familienachmittag. Viele Kinder hatten beim tollen Bastelangebot des Fördervereins der Grundschule Lauterstein viel Spaß. Die organisierte und vom Team des Kindergartens Nenningen betreute Hüpfburg, sowie die Spielstraße in der Regie des Weißensteiner Kindergartenteams erfreuten die vielen Kinder ebenfalls sehr. Am Stadtfest konnte man als neues Angebot auch an einem Stand im Städtle in eine „virtuelle Welt“ eintauchen und Arcade-Spiele ausprobieren.

Ab dem Spätnachmittag unterhielt wie im letzten Jahr der Musikverein Söhnstetten, begeisterte die Gäste und verbreitete tolle Feststimmung. Bürgermeister Lenz durfte zum Schluss ein Geburtstagsfestlied anlässlich des Stadtjubiläums dirigieren. Zur Freude der Gäste machte er dies auch in diesem Jahr mit viel Spaß und guter Laune gekonnt, so dass alle ihren Spaß hatten.

Ein großes DANKESCHÖN geht an alle engagierten Vereine und Institutionen des Lautersteiner Stadtfestes, die an dem Festwochenende ihre Gäste bestens bewirteten und so Aushängeschild für die Lautersteiner Gastfreundschaft waren:

Festgemeinschaft Turnverein Weißenstein & Kolpingsfamilie Weißenstein, Stadtkapelle Weißenstein, Wildgehegeverein Weißenstein, Feuerwehr Lauterstein, Gartenfreunde Weißenstein, Kirchengemeinde Weißenstein, Busaruhilfe Deutschland, Kindergarten Nenningen und Weißenstein, Förderverein der Grundschule Lauterstein, Musikverein Nenningen, die Steinriegel Musikanten und die Firma AUER.

Eine tolle Stadtfestgemeinschaft – war wieder wunderschön-DANKE!

Bildquelle: Stadtverwaltung Lauterstein

Impressionen vom 32. Lautersteiner Stadtfest





Schulnachrichten und Kindergarten

Grundschule Lauterstein



Ablauf letzte Schulwoche vor den Sommerferien

Am **Montag, den 22.07.2024** findet der Unterricht wie folgt statt:

Klasse 1: 7.40 – 11.10 Uhr

Klasse 2: 8.30 – 11.10 Uhr

Klasse 3: 8.30 – 11.10 Uhr

Klasse 4: 7.40 – 11.10 Uhr

Wer betreut werden muss bekommt eine kostenlose Betreuung nach Stundenplan. Kernzeitbetreuung/Mittagessen/Nachmittagsbetreuung findet für die angemeldeten Schüler wie gewohnt statt.

Am **Dienstag, den 23.07.2024** findet der Unterricht wie folgt statt:

Klasse 1: 7.40 – 11.10 Uhr

Klasse 2: 7.40 – 11.10 Uhr

Klasse 3: 8.30 – 11.10 Uhr

Kernzeitbetreuung/Mittagessen/Nachmittagsbetreuung findet für die angemeldeten Schüler (Klasse 1-3) wie gewohnt statt.

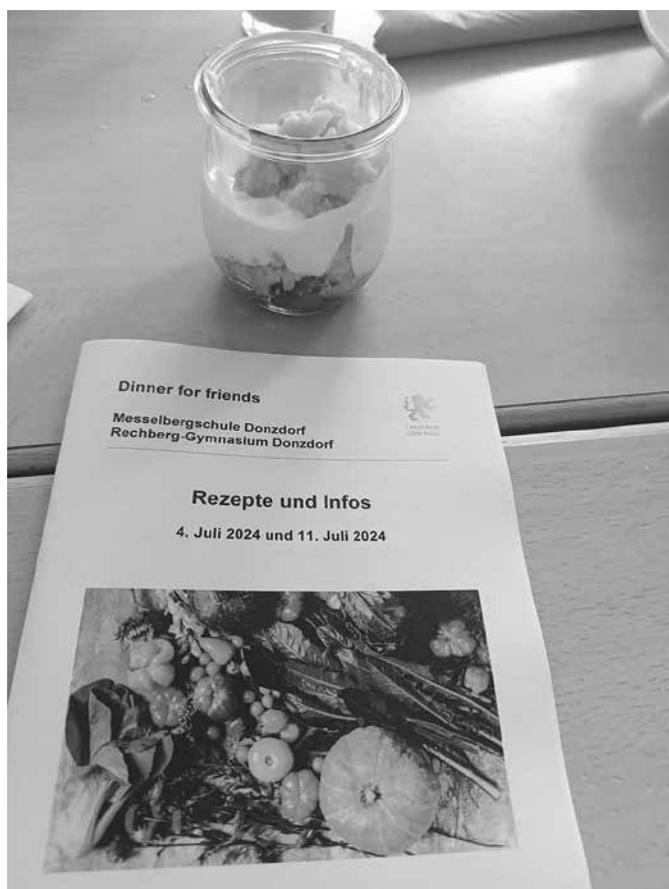
Am Mittwoch, den 24.07.2024 (letzter Schultag) ist Schulbeginn für Klasse 1-3 um 8.30 Uhr nach Stundenplan und endet mit der Zeugnisausgabe für alle Schüler um 11:00 Uhr. An diesem Tag findet kein Mittagessen und keine Nachmittagsbetreuung statt.

Die Kernzeitbetreuung ist nur von 7.00 – 8.30 Uhr.

Schulbeginn für das Schuljahr 2024/2025 ist für die Klassen 2-4 am Montag, den 09.09.2024 um 8.30 Uhr.

Betreuung/Mittagessen/Nachmittagsbetreuung ist ab dem 1. Schultag möglich. Bitte melden Sie Ihr Kind bei Bedarf rechtzeitig bis spätestens 30.08.2024 im Sekretariat schriftlich an.

Tomaten-Bruschetta, Ofen-Gemüse und einen One-Pot-Schinken-Käse-Nudeln, sowie mehrere Desserts und Cocktails. Die Kinder des Gymnasiums und der Gemeinschaftsschule kochten gemeinsam und genossen anschließend das leckere Menü.
gez. Susanne Maier, Messelbergsschule Donzdorf



Messelbergsschule

www.messelbergsschule.de

AG „Gesund aufwachsen am Messelberg“ - Dinner for friends

Unter diesem Motto standen unsere letzten AG-Nachmittage der AG „Gesund aufwachsen am Messelberg“ in diesem Schuljahr. Die AG ist ein Baustein der Kooperation zwischen dem Rechberg-Gymnasium und der Messelbergsschule Donzdorf. In der AG geht es neben Entspannungsübungen, Achtsamkeit, Nachhaltigkeit und Bewegungsangeboten auch um gesunde Ernährung. Im Herbst letzten Jahres haben die Schulen bei dem Wettbewerb „Erntedank-Challenge“ des Landwirtschaftsamtes Göppingen mitgemacht. Der Preis für den gewonnenen 2. Platz waren Kochworkshops „Dinner for friends“. Maria Süßmann-Nothardt vom Landwirtschaftsamt zauberte mit den Fünftklässlern ein perfektes Dinner:



Rechberg-Gymnasium Donzdorf



Viele Preise für schlaue Köpfe

Am Rechberg-Gymnasium haben 54 Abiturientinnen und Abiturienten die Abiturprüfung erfolgreich abgelegt und dabei einen Gesamtdurchschnitt von 2,2 erreicht.

Bei den Prüfungen gab es insgesamt 20-mal die 1 vor dem Komma. Die besten Abiturprüfungen am Rechberg-Gymnasium in Donzdorf legten Nele Hummel und Joy Anders mit einem Notendurchschnitt von 1,0 ab. Nele Hummel erhält als Punktbeste den Schulpreis des Rechberg-Gymnasiums.

Nele Hummel und Joy Anders werden überdies für ein Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes vorgeschlagen.

Außerdem wurden an die Jahrgangsbesten noch zahlreiche Fachpreise bei der Zeugnisübergabe durch den Schulleiter, Herrn Ralph Mülherr, überreicht.

Das Abitur am Rechberg-Gymnasium haben bestanden:

Joy Anders, Sophie Arnold, Amelie Bachmann, Johann Bauer, Selin Baysan, Anne Binder, Christina Bosch, Lok Yung Cindric, Monika Davidovic, Mona Deyle, Dilayda Dilbaz, Niklas Eberenz, Maximilian Fischer, Nils Folkerts, Leni Frank, Jessica Fray, Dennis Gajek, Emilia Geiger, Franziska Geiger, Jennifer Grimaldi, Johannes Grupp, Tizian Grupp, Sören Hamann, Jannik Hansmann, Lara Helmer, Lina Herr, Marisa Holewa, Anna Lis Hummel, Nele Hummel, Mathis Irsigler, Christina Klaus, David Kneissler, Miray Küçüköztürk, Moritz Loidold, Akos Malinger, Anna Messer, Victoria Müller, Pia Nagel, Nils Nägele, Christina Perl, Yusuf Sadak, David Schade, Lara Schmid, Tim Schmid, Luise Seuffert, Florian Straub, Mika Straub, Salome Thierer, Victoria Topp, Theo Tränkle, Florian Veit, Lukas Wagenblast, Selina-Marie Weisl, Chiara Widmann.

e-fellows Stipendium:

Nele Hummel, Joy Anders, Monika Davidovic, Franziska Geiger, Lina Herr, Moritz Loidold, Anna Messer, Tim Schmid, Florian Straub, Lukas Wagenblast.

Als Fachpreise für herausragende Leistungen wurden vergeben:

Schulpreis des Rechberg-Gymnasiums:

Nele Hummel.

Sozialpreis des Fördervereins der Freunde des Rechberg-Gymnasiums:

Dilayda Dilbaz, Jannik Hansmann.

„Senkrechtstarter“-Preis des Fördervereins der Freunde des Rechberg-Gymnasiums und der Schulleitung (größte Verbesserung des Notendurchschnitts von Klasse 10 bis zum Abitur):

Dilayda Dilbaz, Anna Messer.

Preis der Landeszentrale für politische Bildung:

Tizian Grupp.

Scheffel-Preis:

Florian Straub.

Preis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung:

Nele Hummel.

Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker:

Joy Anders, Nele Hummel.

Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft:

Moritz Loidold, Tim Schmid.

Paul-Schempp-Preis:

Florian Straub.

Wirtschaftspreis Südwestmetall:

Lukas Wagenblast.

Abiturpreis des Vereins für Sozialpolitik (VfS) für den Bereich Wirtschaft:

Nele Hummel.

Lateinpreis –Humanismus heute:

Franziska Geiger, Tim Schmid.

Englisch-Schulpreis des RGD:

Monika Davidovic, Anna Lis Hummel, Lukas Wagenblast.

Spanisch-Schulpreis des RGD:

Anna Lis Hummel.

Geschichte-Schulpreis des RGD:

Tim Schmid.

Biologie-Schulpreis des RGD:

Nele Hummel.

Geografie-Schulpreis des RGD:

Mathis Irsigler.

Musik-Schulpreis des RGD:

Joy Anders, Tim Schmid.

Buchpreise des RGD für ihre sehr guten Leistungen erhielten:

Joy Anders, Monika Davidovic, Mona Deyle, Maximilian Fischer, Jessica Fray, Franziska Geiger, Tizian Grupp, Sören Hamann, Lina Herr, Anna Lis Hummel, Nele Hummel, Mathis Irsigler, Christina Klaus, Moritz Loidold, Anna Messer, Nils Nägele, David Schade, Tim Schmid, Florian Straub, Salome Thierer, Theo Tränkle, Lukas Wagenblast.

Belobigungen des Rechberg-Gymnasiums für besonders gute Leistungen erhielten:

Sophie Arnold, Amelie Bachmann, Emilia Geiger, Jennifer Grimaldi, Miray Küçüköztürk, Lara Schmid, Florian Veit.



Sonnenhäusle Kindertagespflege

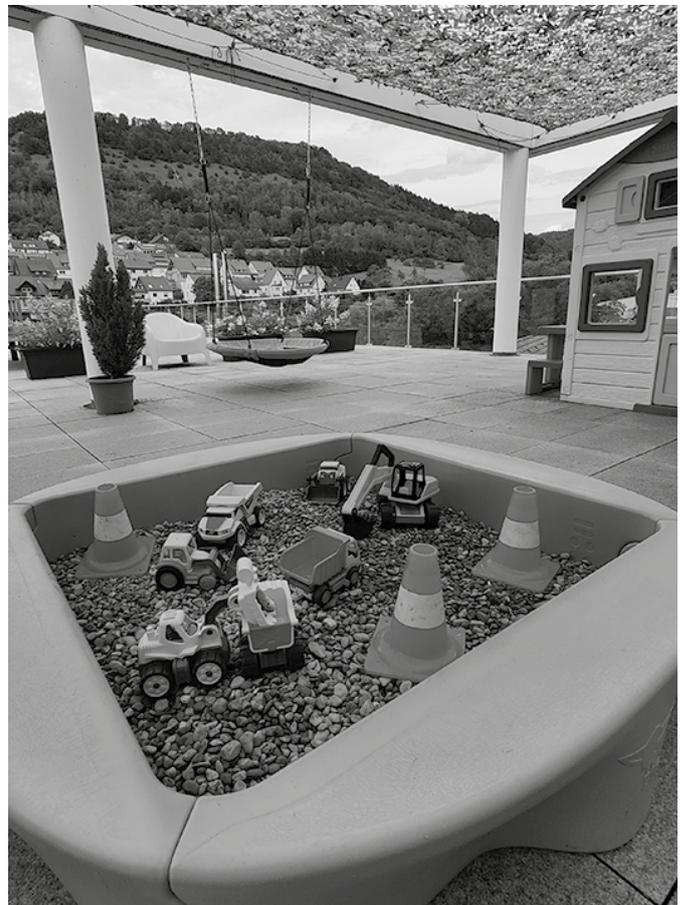


Achtung Baustelle!!!

Am vergangenen Wochenende haben wir für die Kinder eine Steine-Baustelle errichtet.

Unsere fleißigen Helfer beschafften uns viele Kiesel und füllten unsere Sandkasten-Einfassung damit. Jetzt sind Laster, Bagger & Co. schwer im Einsatz, es wird gebaggert und geschaufelt, aufgeladen und gebaut.

Das lässt so manches Kinderherz höherschlagen.



Schulverbund Süßen



Gemeinschaftsschule und Realschule

Zusammen Vielfalt Lernen

Am Schulverbund Süßen haben aus Donzdorf folgende Schülerinnen und Schüler erfolgreich die Mittlere Reife-Prüfung abgelegt.

Baur, Finn; Blind, Linus; Frey, Sarah; Fritz, Mathilda; Geiger, Katja; Huber, Karolin; Jeckel, Sofia; Koseck, Lea; Lutolli, Aurela; Maier, Simon; Müller, Moritz; Pereira Pinheiro-Weyrich, Gloria Maria; Pfletschinger, Jan; Rapp, Stella Nicole; Schön, Emily; Schönwälder, Sophie; Trautwein, Niklas; Weber, Sonja; Wilhelm, Robin.

Die Hauptschulabschlussprüfung haben aus Donzdorf erfolgreich abgelegt:

Ahmad, Judi; Avola, Morena; Haji Sulayman, Ghassan; Kreusser, Matyas; Müller, Sarah; Nahhas, Fatima; Saur, Pascal; Stahl, Kay-Luca

Lautersteiner Vereinsleben

Turnverein Nenningen e.V.



Bericht vom Gaukinderturnfest am 14.07.24 in Kuchen:

Am vergangenen Sonntag nahmen wir mit unseren drei Turngruppen am Gaukinderfest in Kuchen teil. Unter dem Motto „Piraten“ konnten unsere kleinen und großen Turnteilnehmer ihr Können unter Beweis stellen und hatten bei

den vielseitigen Stationen jede Menge Spaß. Alleine und im Team meisterten sie alle Aufgaben und fanden als Belohnung den verborgenen Piratenschatz. Alle Turnkinder konnten sich anschließend über eine Urkunde und eine Medaille freuen. Auch bei den Großen war der Jubel bei der Siegerehrung groß: Hannes K. konnte 3 Smileys erturnen und durfte aufs Siegereppchen. Am Schluss gaben beim Piratentanz nochmal alle ihr Bestes. Wir hatten alle sehr viel Spaß und freuen uns aufs nächste Jahr!



Förderverein SG Lauterstein

„Zupf- und Örgelstammtisch“

Am **Freitag, den 26. Juli** ist die **Weinhaldenhütte** wieder geöffnet. Musikanten und Sänger lassen traditionelles Liedgut erklingen. Alle die gerne mitsingen, mitspielen oder nur zuhören möchten sind hierzu recht herzlich eingeladen. Für leckeres Essen und Getränke ist gesorgt.

Bei guter Witterung bewirten wir auch außen!

Beginn: 19.00 Uhr

Musikverein Nenningen e.V.



Aktuelle Informationen über die Vereinsarbeit des Musikverein Nenningen e.V. können sie auch auf unserer Internetseite abrufen: www.mv-nenningen.de

Termine:

Freitag, 19. Juli – Großes Orchester: Probe

Beginn: 19:30 Uhr, Ort: Aula der Grundschule in Nenningen

Montag, 22. Juli – Jugendorchester und Zöglinge – Probe

Statt der letzten Probe vor der Sommerpause werden wir gemeinsam Grillen – je nach Wetterlage entweder am Stauseegrillplatz oder bei schlechtem Wetter im Probelokal. Infos an alle werden über die WhatsApp Gruppen verteilt oder können beim Jugendleiter Tobias Reichert angefragt werden.

Freitag, 27. Juli – Großes Orchester: Probe

Die letzte Probe vor der Sommerpause findet wie gewohnt statt. Beginn: 19:30 Uhr, Ort: Aula der Grundschule in Nenningen

Terminvorschau:

Sonntag, 4. August – Großes Orchester – Auftritt

Wir sorgen für musikalische Unterhaltung beim Gartenfest in Böhmenkirch – über die Mittagszeit von 11:30 Uhr bis etwa 14:30 Uhr.

Dienstag, 6. August – Schülerferienprogramm

Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder am Schülerferienprogramm mit einem Filmenachmittag teil.

Beginn: 14:00 Uhr. Ende: ca. 17:30 Uhr, Ort: Aula der Grundschule Lauterstein

Die Teilnehmer sollen ein Sitzkissen oder eine Decke sowie gemütliche Kleidung mitbringen. Die Anmeldung zur Teilnahme fand über das online Portal der Stadt Lauterstein statt und endete bereits am 2. Juli.

Wir schauen an diesem Nachmittag gemeinsam zwei Filme an. Freut euch auf Chips, Popcorn und Spezi und lacht mit uns zusammen beim gemeinsamen Anschauen der Filme auf einer großen Leinwand.

Freitag, 6. September – Großes Orchester: Probe

Die erste Probe des großen Orchesters nach der Sommerpause findet wie gewohnt statt.

Beginn: 19:30 Uhr, Ort: Aula der Grundschule in Nenningen

Montag, 9. September

Jugendorchester und Zöglinge – Probe

Die Proben finden wie gewohnt in der Aula der Grundschule Lauterstein statt.

Probe Zöglingen – Probe von 17:45 Uhr bis 18:25 Uhr.

Probe Jugendorchester - Probe von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr. Ort: in der Aula der Grundschule Lauterstein

Ausschuss: Sitzung im Monat September

Die Sitzung findet wie gewohnt ab 20:00 Uhr im Probelokal des Musikverein Nenningen statt.

Samstag, 19. Oktober – Altmetallsammlung im Stadtteil Nenningen

Auch in diesem Herbst werden wir wieder eine Altmetallsammlung im Stadtteil Nenningen durchführen. Nach der Sommerpause werden wir nähere Informationen hier im Gemeindeblatt veröffentlichen – auch eine Telefonnummer, bei der sie sich melden können, wenn wir ihnen beim auf die Straße tragen, helfen sollen.

Merken sie sich schon jetzt den Termin vor.

Absage – „Schwobahock“ am 15. Spetember 2024:

Aufgrund des Arbeitsaufwandes beim diesjährigen Lautertaler Musikertreffens und da wir aktuell noch im Hintergrund Aufräumarbeiten in unseren Lagern durchführen, haben wir dazu entschlossen den diesjährigen „Schwobahock“ ausfallen zu lassen. Wir freuen uns aber schon wieder darauf, sie nächstes Jahr bei diesem echt schwäbischen Fest begrüßen zu dürfen.

Musikkiste Lauterstein



Infos zum laufenden Unterrichtsbetrieb: Blockflöten

Der Unterricht für die Blockflötenschüler ist bereits am Laufen. Wenn Sie Fragen haben oder ihr Kind zum Blockflötenunterricht anmelden möchten, dann setzen Sie sich mit unserer Leiterin, Petra Popp unter u.a. Kontaktdaten in Verbindung

Hauptfächer

Ihr Kind möchte ein Musikinstrument lernen? Dann kann es das bei uns an der MUSIKKISTE Lauterstein machen.

Folgende Instrumente können bei uns gelernt werden: Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagzeug, Klavier, Gitarre, Gesang

Wenn Sie gerne nähere Informationen zum Unterricht an der MUSIKKISTE Lauterstein möchten, dann setzen Sie sich mit unserer Leiterin, Petra Popp in Verbindung.

Kontakt Daten

Die MUSIKKISTE Lauterstein ist über folgende Kontaktdaten zu erreichen:

Telefon: 07162-3055681

E-Mail: petra.popp@musikkiste-lauterstein.de

Termin:

Donnerstag, 8. August – Schülerferienprogramm

Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder am Schülerferienprogramm, ganz unter dem Motto „Make Music“

Beginn: 15:00 Uhr. Ende: ca. 17:00 Uhr, Ort: Aula der Grundschule Lauterstein

Die Anmeldung zur Teilnahme fand über das online Portal der Stadt Lauterstein statt und endete bereits am 2. Juli.

Zusammen machen wir Musik und lernen etwas über Noten, Instrumente und alles was dazugehört.

Wir basteln zusammen ein eigenes Horn, lernen wie man Schlagzeug spielt und am Ende gibt es noch ein Quiz welches euch zum großen Notenschatz bringt.

Automobilclub Nenningen e. V.



Niederschrift der Hauptversammlung des Automobilclubs Nenningen e.V. vom 03.07.2024

Vorstand Thomas Nägele konnte 15 Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung im Vereinsheim in Weißenstein begrüßen und gab die Tagesordnung bekannt.

In seinen einleitenden Worten entschuldigte sich der Vorstand für die lediglich in den sozialen Medien bekanntgegebene Hauptversammlung bzw. für das Fehlen einer Einladung im örtlichen Gemeindeblatt, was aufgrund einer fehlinterpretierten Kommunikation zustande kam. Im nächsten Jahr wird es die Ankündigung zur Hauptversammlung auf altbewährte Weise sowie auf den modernen Kommunikationswegen geben.

Positiv war für den Vorstand der vereinsinterne Umbruch in der Zeit nach den pandemiebedingten Einschränkungen, den doch plötzlich personellen Umstellungen im Ausschuss bzw. innerhalb der Vorstandschaft. Er hob das enge Miteinander im letzten Jahr hervor, die gute Zusammenarbeit zwischen den jungen, sehr engagierten und aktiven Mitgliedern und den noch verbliebenen, langjährigen „Urgewächsen“ hervor. Wenn weiterhin so an einem Strang gezogen wird, sieht der Automobilclub Nenningen einer guten und gesicherten Zukunft entgegen.

Der Punkt Totengedenken konnte dieses Jahr erfreulicherweise schnell abgehakt werden: nach doch einigen Todesfällen in den letzten Jahren waren in diesem Jahr keine verstorbene Mitglieder zu beklagen.

Nach dem Verlesen des Protokolls der letzten Hauptversammlung aus dem Jahr 2023 durch Schriftführer Andreas Hafner gab der erste Vorstand einen Überblick über das abgelaufene Vereinsjahr.

Es wurden insgesamt 4 Ausschusssitzungen abgehalten.

An Aktivitäten im Vereinsjahr 23/24 wurden die bekanntesten und gut besuchten After-Work-Party's und jetzt zur Fußball-Europameisterschaft diverse Public-Viewing-Veranstaltungen genannt; letztere waren auch ein voller Erfolg. Er hob auch hier wieder das Engagement und die vielen neuen Ideen der jungen aktiven Mitglieder hervor, und dies zum Trotz diverser Kritiker von außerhalb. Der Vorstand dankte allen, welche zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Es folgte der Bericht des Kassiers Niklas Nagel. Es wurden einzelne Umsätze, Einnahmen und Ausgaben genannt. Den üblichen Ausgaben für den Unterhalt des Vereinsheims (Strom, Wasser, Gas etc.) stehen Einnahmen durch die Bewirtschaftung desselbigen gegenüber, dieses Jahr hauptsächlich die o.g. After-Work-Party's bzw. die Public-Viewing-Veranstaltungen und diverse Vermietungen. Aber auch die weitere Zunahme von neuen Mitgliedern, welche die wenigen Austritte mehr als auffingen, führten zudem zu einem Einnahmeplus.

Das Fazit aus diesem Bericht: der ACN steht nach wie vor auf einem soliden finanziellen Fundament.

Der Vorstand dankte dem Kassier Niklas Nagel für seinen Bericht. Die Kassenrevisoren bestätigten dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung und beantragten die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft – welche einstimmig von der Versammlung erteilt wurde.

Beim Punkt Ehrungen konnten dieses Jahr vier Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt werden:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Alfons Schmid. Auf gar 40 Jahre Vereinstreue brachten es: Peter Nagel, Herta Hafner und Schriftführer Andreas Hafner.

Wahlen: zu wählen waren dieses Jahr der 2. Vorstand Jonathan Kirrmann, Kassier Niklas Nagel, Schriftführer Andreas Hafner und

die vier Ausschuss-Mitglieder Fynn Lackinger, Kim Sperrfechter, Michael Funk und Jochen Nagel. Alle genannten Mitglieder stellen sich erneut zur Wahl und wurden einstimmig für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt.

Anträge der Mitglieder waren keine eingegangen.

Unter Punkt Verschiedenes wurde nach der Möglichkeit einer finanziellen Anlage von Anteilen des Vereinsvermögens angefragt. Dies fand schnell positive Zustimmung innerhalb der Versammlung; eine vertiefende Einarbeitung diesbezüglicher Möglichkeiten soll in den kommenden Wochen durchgeführt und entsprechend umgesetzt werden.

Der Vorstand bedankte sich bei allen und schloss die Veranstaltung gegen 20.30 Uhr.

Schriftführer des Automobilclub Nenningen e.V. Andreas Hafner

INVESTIEREN SIE IN TALENTE

FÜR JUNGE MENSCHEN
MIT VIEL POTENZIAL



[sos-kinderdoerfer.de](https://www.sos-kinderdoerfer.de)



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

1. Fischereiverein Lauterstein e.V.



Fischerfest am 27. und 28.07.2024

Zu unserem Fischerfest am Weiher in Weißenstein, laden wir die Bevölkerung aus Lauterstein und Umgebung am Samstag und Sonntag recht herzlich ein. Besonders zu empfehlen sind unsere frisch geräucherten Forellen.

Natürlich haben wir auch für Nichtfischesser, andere Speisen im Angebot. Start ist am Samstag um 11 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr. Die Kaffeetheke mit selbstgebackenen Kuchen, ist immer geöffnet.

Samstag: Beginn 11 Uhr

- Ab 19 Uhr – Hechtbar

- Ab 19 Uhr - Stimmung mit DJ Thomas

- Das Feuerwerk wird ab ca. 22.00 Uhr gezündet!

Sonntag: Beginn 10 Uhr

- Ab 11 Uhr - Stimmung mit „7 Blech Böhmisches / Alhornbläser“

- Ab 14 Uhr - Unterhaltung mit Alfons (Kronenwirt)

Auf Ihren Besuch freut sich der Fischereiverein Lauterstein.

Förderverein Pieta Franz Ignaz Günther Nenningen e.V.



250 Jahre Nenninger Pietà - 1774-2024

Wussten Sie schon ...? Am Freitag, 19. Juli 2024, erscheint das neue Standardwerk zur weltberühmten Nenninger Pietà. Es enthält jede Menge Neues, Verblüffendes, Forschungsstretigkeiten, Unerwartetes. Lassen Sie sich dieses Ereignis nicht entgehen!

Der Förderverein Pieta Franz Ignaz Günther Nenningen e.V. lädt Sie zur Buchpräsentation in den großen Saal der Seniorenresidenz an der Lauter in Lauterstein um 19.30 Uhr herzlich ein.

Turnverein Weißenstein e.V.



im Internet: www.tv-weissenstein.de

Rückblick Stadtfest und Panorama-Lauf

Vom 13. – 14.7. fand das 32. Stadtfest im Städtle statt. Wir bedanken uns bei allen Besuchern des Festes und allen Helfern der Festgemeinschaft Kolping Weißenstein und Turnverein Weißenstein, die von Mittwoch bis Montag im Einsatz waren. Das Publikum bei den Aufführungen der Turngruppen sparte nicht an Applaus für die großen und kleinen Kindern. Vielen Dank an alle Kinder und Jugendlichen sowie der Trainerinnen für das Einstudieren der Auftritte.

17:30 startete der 12. Panorama-Lauf. Das Starterfeld bestand aus 80 Sportler/innen die sich auf die 3 Strecken begaben. Alle Strecken mussten wegen der Baustelle in der Kirchstraße geändert werden und so startete der Lauf am Kindergarten in Nenningen.

Entlang der Strecken versammelten sich etliche Fans, die für Stimmung und Motivation sorgten. Ich gehe davon aus, dass dies auch den Sportler/innen einen Schub gab.

Doch nun ein paar Zahlen und Fakten:

Panorama-Lauf:

Hannes Großkopf (Sparda-Team Rechberghausen) 0:41:28

Felix Scheurle (Sparda-Team Rechberghausen) 0:46:38

Florian Schmid (TV Wißgoldingen#Mimimi) 0:47:14

Julia Wieszt (Sparda-Team Rechberghausen) 0:50:08

Andrea Laub (ASC Ulm/Neu-Ulm) 1:05:46

Simone Thum (TV Treffelhausen) 1:08:38

Lauterstein-Lauf:

Tobias Nagel (SC Degenfeld) 0:20:34
Manuel Steinhilber (Sparda-Team Rechberghausen) 0:22:10
Armin König (TG Geislingen) 0:23:01
Alina Hieber (TV Weiler i.d.B.) 0:25:52
Marisa König (TG Geislingen) 0:28:58
Rebecca Kregel 0:29:33

Nordic Walking:

Achim Ortwein 0:38:28
Hans-Georg Huber (Lauterburger Dabber) 0:44:50
Guido Abele (Lauterburger Dabber) 0:47:04
Claudia Schrimpf (LT Urbach) 0:47:13

Ein-Steiger-Lauf

Katharina Hieber 0:22:07

Alle weiteren Ergebnisse können unter www.tv-weissenstein.de eingesehen werden.

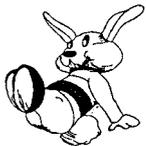
Vielen Dank an die Helfer/innen im Hintergrund des Laufes. Ein besonderer Dank geht an die Kirchengemeinde St. Martinus Nenningen für die Bereitstellung der Infrastruktur im Startbereich. Wir hoffen, dass ihr nächstes Jahr wieder dabei seid.

Bernharduswallfahrt

Wir vom TV Weißenstein laden jetzt schon alle Wallfahrer/innen vor und nach dem Gottesdienst zu uns an den Stand direkt auf dem Bernhardus ein. Es wird unter anderem Rote Würste vom Grill und kühle Getränke geben. Auch Kaffee und süße Stücke bieten wir Ihnen an. Nach dem Gottesdienst werden Sie an unserem Stand von der Stadtkapelle Weißenstein unterhalten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mutter-Kind, Kinder und Jugendturnen und Förderturnen Kinder und Jugendturnen

Förderturnen:



Förderturnen - 14-tägig im Wechsel!
Alle Kinder und Jugendlichen – ab Klasse 1, die ein Turnen des TVW oder TVN besuchen, dürfen hier ganz selbstverständlich teilnehmen. Gerne dürfen auch neue Kinder dazu kommen.

Förderturnen:

samstags: 9-11 Uhr – du bist doch dabei,dann sind Sommerferien

Die nächsten Termine in Weißenstein: 13.7., 14.9.

Termine in Nenningen: 06.07., 20.07., 21.9.
und samstags: 9 – 11 Uhr im Förderturnen

Achtung: Meldeschluss für das 2. Gauturnfest – alle Turnen – außer das Eltern-Kind –Turnen bestreitet einen Wahl-3-Kampf bestehend aus den Disziplinen:

Leichtathletik: Sprung, Wurf, Medizinball stoßen, Lauf (ab 50m ... 100m)

Gerätturnen: Boden, Sprung, Balken, Reck

Minitrampolin

Rope-Skipping: Easy oder Speed

Suche aus 11 Disziplinen 3 aus ...

Antonio weiß seine 3 Disziplinen und die Anderen?

Wir müssen 8 Wochen zuvor melden, da die großen Ferien dazwischen liegen und geplant werden muss – danke für euer Verständnis.

Bericht vom Stadtfest – Auftritte

Kurz nach 14 Uhr begann die Eltern-Kind-Gruppe mit dem Piratentanz, da dieser Tanz der Gautanz für die Turnfeste ist, wird dieser überall zum Besten gegeben – selbst Ebersbach zeigte ihn bei ihrem Stadtfest.

Vielen Dank den Mittänzern!



Foto: Piratentanz (im Kreis)

Es folgte eine Art Gummitwist, wie man turnen und hüpfen kann, die 9 Kinder turnten richtig gut und auch das Schlussbild klappte – es führten die Samstagsförderturner/innen auf. Danke



Schlusspyramide zwischen 2 kleinen Kästchen

Gabi Safferts Dienstagsturnen turnte am Boden mit Reifen und Stäben, auch sie überzeugten. Danke



Den Schluss bildete Gabi Grünholz's Mittwochsturnen, die vollzählig da waren und gaben den Flashmob zum Besten. Danke



Danke für den Gutschein, den die Kinder, die mitmachten, von der Stadt bekamen – Mika kam ganz stolz und meinte, er habe sich ein Bluna geholt für den Gutschein, leider wurde er bei den Süßigkeiten nicht akzeptiert.

Danke an Dani, die die Kinder aufwärmte, danke an Jannik, der die Technik übernahm und half aufzubauen ... danke an beiden Gabis

Alle waren sich einig, ein abwechslungsreiches gelungenes Programm – bis zum nächsten Mal, wir sind gerne wieder dabei.

Termine:

Vormerken:

28.9. 24 Gauturnfest in Deggingen – Wahlwettkampf (3-Kampf) - Meldeschluss 20.7.

schnell zum Telefon und Gabi (4774) anrufen, wer mitmachen möchte ... letzte Möglichkeit außer Eltern-Kind dürfen alle

Weitere Termine – bitte vormerken:

20.10.24 Rhönradwettkampf in Weißenstein in der Turnhalle

2. 2. 25 Ehrung der erfolgreichen Sportler (Turngau Staufeu) in der TVW-Halle

28.5. - 1.6. 25 Deutsches Turnfest in Leipzig (DTB)

25./26. 10. 25 Jump and Fun in der Kreuzberghalle

9. 11. 25 Staufeu-Tobe-Tage in der Kreuzberghalle

Eure Übungsleiter und Übungshelfer Gabriele Saffert, Otto Heilig, Daniela Ploss, Jannik Abele, Gabi Grünholz, Nicole Süß, Elisabeth Krieg-Brühl und alle Krabbeleltern und Großeltern

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Stadtfest

Vergangenes Wochenende fand das Lautersteiner Stadtfest statt. Wir danken auf diesem Wege den zahlreichen Besuchern, die in unserem Zelt zu Gast waren. Außerdem gilt unser

Dank den vielen Helferinnen und Helfern, die uns durch ihre Mithilfe beim Auf- und Abbau sowie bei der Bewirtung unterstützt haben.

Die Vorstandschaft

Offene Spielplatzprobe am Montag, den 22.07.2024 auf dem Spielplatz in der Kreuzbergstraße

Liebe Kinder, liebe Eltern,

am kommenden Montag kommen wir zu Euch auf den Spielplatz! Ab 17.30 Uhr möchten wir alle Kinder herzlich einladen. Wir spielen extra für Euch ein paar Stücke – gerne dürft ihr auch alle Instrumente ausprobieren! Wir freuen uns auf Euch!

Donnerstag, 18.07.2024

17.30 Uhr Ständchen – spielbereit an der Seniorenresidenz Nennungen

Samstag, 20.07.2024

15.45 Uhr Gemeinsame Abfahrt in Fahrgemeinschaften

17 Uhr Auftritt beim Kandeltritt in Goßbach (bis ca. 20 Uhr)

Montag, 22.07.2024

17.30 Uhr Offene Spielplatzprobe auf dem Spielplatz in der Kreuzbergstraße (Untere Siedlung)

9.30 Uhr Fortsetzen der Probe im Probelokal

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein

www.weissenstein.albverein.eu

Naturtheater Heidenheim: „Annie“ – Musical für die ganze Familie

Im Naturtheater Heidenheim besuchen wir in diesem Jahr eine Aufführung des Musicals „Annie“. Die Handlung dieser Aufführung ist dem bekannten Broadway-Musical nachempfunden.



Die Kurzbeschreibung:

„Die kleine Annie hat im Amerika der frühen 1930er Jahre im Waisenhaus von Miss Hannigan nicht viel zu lachen. Sie wartet sehnsüchtig darauf, dass ihre verschollenen Eltern sie eines Tages zurückholen. Dann tritt unverhofft der Milliardär Oliver Warbucks in ihr Leben und eröffnet ihr neue Perspektiven. Die Neider lassen nicht lange auf sich warten: Miss Hannigan kann Annie ihren sozialen Aufstieg nicht gönnen, träumt sie doch selbst von einem besseren Leben. Das weckt kriminelle Energie in der Heimleiterin und Annies Zukunft ist wieder ungewiss...“ Ein Musical für die ganze Familie – dazu herzliche Einladung! Wie haben für unsere Ortsgruppe 20 Eintrittskarten erhalten, diese waren schnell vergriffen.

Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren am Freitag, 26. Juli, mit Privat-PKWs nach Heidenheim. Abfahrtszeit ist um 19:00 Uhr in Weißenstein am Parkplatz Gasthaus Krone (Abholung am Haus ist nach Absprache möglich).

Liederkranz Weißenstein e. V.



Probenabschluss und Verabschiedung von Alexandra Funk am Donnerstag, 18. Juli

Am Donnerstag, den 18. Juli beenden wir das erste Probenhalbjahr 2024 mit einer kleinen Feier im Proberaum. Bei sommerlichem Wetter sitzen wir raus auf den Kirchplatz. Wie für die Singstunden gewohnt treffen wir uns um 19:30 Uhr.

Bei der Gelegenheit werden wir auch Alexandra Funk aus Donzdorf verabschieden. Während der einjährigen Abwesenheit der bisherigen Chorleiterin Elke Lang übernahm Alexandra die Vertretung. Gleich bei den ersten Singstunden im vergangenen Herbst erwies sich, dass wir mit ihr eine ideale Vertretung gefunden hatten und die Sängerinnen und Sänger weiterhin mit Spaß und Freude in die Singstunden kamen, die meist bestens besucht waren. Wir danken Alexandra dafür, dass sie die Vertretung so engagiert gemacht hat und uns mit ihrer positiven Art für das Singen immer wieder neu begeistern konnte.

Wir freuen uns als Nächstes darauf, dass Elke Lang nach der Sommerpause die Chorleitung wieder übernimmt und starten am 12. September wieder mit den Singstunden. Wir möchten an der Stelle die Einwohner von Lauterstein und Umgebung motivieren es doch mal mit dem Singen im Chor zu versuchen. Kommen Sie zwanglos in eine Singstunde und singen mit uns probeweise mit.

Zimmerstutzenverein Weißenstein e. V.



Schülerferienprogramm – Freie Plätze

Am 07.09.2024 bieten wir im Schützenhaus im Rahmen des Schülerferienprogramms zwei Programme an. Einmal bieten wir von 09:00 – 13:00 Uhr Shootig Star LG (Luftgewehr) für alle ab 12 Jahren an. Und im Anschluss daran bieten wir von 12:00-16:00 Uhr Shooting Star KK (Kleinkaliber) für alle ab 14 Jahren an. Die Zeiten überschneiden sich, denn zwischen den Programmen wird gemeinsam gegrillt. Es gibt noch freie Plätze, meldet euch bei Interesse gern noch unter 0173/3268432 oder schmid.sandmühle@t-online.de. Wir freuen uns auf euch.

½ Hähnchen freitags

Wir laden Sie herzlich zu uns ins Schützenhaus zum Gockel-

Essen ein. Jeden Freitag bieten wir Ihnen ½ Hähnchen um 19:00 Uhr an. Die Hähnchen müssen immer bis zum Mittwoch um 18:00 Uhr der jeweiligen Woche bei unserem Vorstand Jürgen Schmid bestellt werden. Tel.: 0173/3268432
Natürlich können die Hähnchen auch abgeholt werden. Selbstverständlich können wir auch alle weiteren Gäste mit gutem Essen versorgen. Sie erhalten zu unseren Öffnungszeiten stets leckere Pizzen.

Jugendtraining

Vom 26.Juli.2024 bis einschließlich 13.09.2024 findet kein Jugendtraining statt. Wir wünschen allen schöne Sommerferien.

Unsere Öffnungszeiten:

Freitags ab 18:30 Uhr

Sonntags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Was sonst noch interessiert

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club



Gruppe Lautertal

„Beim Radfahren lernt man ein Land am besten kennen“
(Ernest Hemingway)

STADTRADELN: DANKE!

Auch dieses Jahr dürfen wir uns wieder über ein tolles Ergebnis bei STADTRADELN freuen:

Mit 259 Teilnehmern und 73.120 Gesamtkilometern belegen wir...

Platz 1 im Landkreis, unter 169 Teams

Platz 1 im Land, in der Kategorie Vereine

Platz 11 im Land, in der Gesamtwertung unter mehr als 15.000 Teams

Die Platzierung im Land kann sich möglicherweise noch ändern, weil der dreiwöchige Aktionszeitraum nicht in allen Landkreisen identisch ist. In einigen Regionen wird erst später geradelt und es kann deswegen noch Änderungen im Landesweiten „Ranking“ geben. Unser Ergebnis ist aber in jedem Fall Anlass für ein riesengroßes Dankeschön an alle, die mitgemacht haben.

Es hat schon Tradition, dass der Teamkapitän im Anschluss an STADTRADELN zu einem Bildervortrag einlädt: Als Dankeschön für alle, die mitgemacht haben. Eingeladen sind aber auch Nicht-Stadtradler, die vielleicht nächstes Jahr mindestens einen Kilometer zum Gesamtergebnis beitragen wollen.

Bildervortrag am Mittwoch, 24. Juli:

Von der Hohen Tatra ins Filstal – eine Zeitreise mit dem Fahrrad

Im Januar 1945 mussten seine Vorfahren mit dem Pferdewagen nach Westen fliehen.

Fast 80 Jahre später machte sich Thomas Gotthardt mit dem Fahrrad auf denselben Weg: Von der Ostslowakei über Zwischenstationen im Böhmerwald und Niederbayern bis ins Filstal.

Die Inspiration zu dieser Reise verdankt er einem Tagebuch, in dem nicht nur die genaue Route, sondern auch die Erlebnisse während des Trecks vor dem Kriegsende niedergeschrieben wurden.

1945: Heimatverlust, Strapazen, Gefahren und die Fahrt in eine ungewisse Zukunft.

2024: Eine Bilderbuchreise durch zauberhafte Gegenden, die bis heute noch nicht wirklich von der Außenwelt entdeckt wurden.

In einer Zeitreise wird das Publikum mehrmals von der ganz aktuellen Fahrradtour in die Vergangenheit zurückversetzt. Dies geschieht in Form von Kurzvorlesungen aus dem Tagebuch des Trecks, die lebensnaher und oft auch spannender sind als die Schilderungen in vielen Geschichtsbüchern.

Der Vortrag vermittelt neben historischen Erlebnissen auch bildreiche Eindrücke einer 1.400 km langen Radtour durch malerische Landschaften und Städte abseits von touristischen Routen. Für diesen besonderen Reisebericht haben wir auch einen besonderen Veranstaltungsort gewählt: Den Kirchensaal der Donzdorfer Christuskirche

Termin: Mittwoch, 24. Juli

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Evangelische Christuskirche, Donzdorf

Dauer: ca. 75 Minuten / Der Eintritt ist frei

Lokaler Ansprechpartner: thomas.gotthardt@adfc-bw.de

Telefon: 0171 333 9976 www.goepplingen.adfc.de

KEA-BW Die Landesenergieagentur

22 Klimaschutzkommunen aus Baden-Württemberg ausgezeichnet

Umweltministerin Thekla Walker überreicht European Energy Award am 15. Juli in Göppingen

- 22 Kommunen im Land haben den European Energy Award (eea) für ihre Klimaschutzaktivitäten erhalten
- Mit dem Zertifizierungsverfahren treiben die Kommunen den Klimaschutz systematisch voran
- Die Stadt Göppingen, die Gemeinde Hattenhofen und der Landkreis Göppingen stehen dieses Jahr an der Spitze

Am 15. Juli 2024 haben 22 im Klimaschutz engagierte Kommunen aus Baden-Württemberg eine internationale Auszeichnung für ihre Aktivitäten erhalten. Umweltministerin Thekla Walker verlieh den Städten, Gemeinden und Landkreisen den European Energy Award (eea). Im Rahmen des europäischen Zertifizierungsverfahrens treiben Kommunen den Klimaschutz auf ihrem Gebiet systematisch voran. Das eea-Label wird jährlich an diejenigen verliehen, die die Zertifizierung erstmalig oder zum wiederholten Mal erfolgreich durchgeführt haben. Die Stadt Göppingen, die Gemeinde Hattenhofen und der Landkreis Göppingen erreichten in diesem Jahr die beste Punktzahl im Klimaschutzranking – jeweils über 70 von 100 Prozent. Insgesamt wurden acht Städte, neun Gemeinden und fünf Landkreise prämiert. Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) koordiniert die eea-Aktivitäten im Land. Im Südwesten nehmen 181 Städte, Gemeinden und Landkreise am eea teil. Die Preisverleihung fand in Göppingen statt.

Mehr Informationen zu den einzelnen ausgezeichneten Kommunen und dem European Energy Award gibt es unter www.kea-bw.de/eea-preistraeger-2024. Fotos der Veranstaltung gibt es unter diesem Link ab 17 Uhr.

„Ich freue mich sehr, auch dieses Jahr wieder zahlreiche Kommunen mit dem European Energy Award für ihr starkes Engagement auszeichnen zu dürfen. Diese Städte, Gemeinden und Landkreise reden nicht nur von Klimaschutz, sondern gehen die Herausforderung aktiv an. Ihr Einsatz für den kommunalen Klimaschutz bedeutet Einsatz für mehr Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig sind die ausgezeichneten Kommunen wichtige Vorbilder für alle, wie funktionierender Klimaschutz vor Ort umgesetzt werden kann“, sagt Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft.

„Klimaschutz in Kommunen lohnt sich nicht nur für die Umwelt. Der Umbau der Energieversorgung hin zu erneuerbaren Energien und Energieeffizienz ist auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor“, erklärt Dr. Volker Kienzlen, Geschäftsführer der KEA-BW. „Städte, Gemeinden und Landkreise erneuern mit Solarparks, Windenergieanlagen und Wärmenetzen ihre Infrastruktur, ziehen bei der Errichtung massive Investitionen an und verdienen am Betrieb bares Geld. Auch ihre Bürgerinnen und Bürger können sich an vielen Vorhaben finanziell beteiligen. Der European Energy Award hilft, die vielen Projekte zu strukturieren und systematisch voranzutreiben“, so Kienzlen weiter.

Acht Städte, neun Gemeinden und fünf Landkreise ausgezeichnet

Den European Energy Award erhalten die Städte Emmendingen, Göppingen, Laupheim, Markdorf, Ostfildern, Radolfzell am Bodensee, Stutensee und Weinstadt. Bei den Gemeinden können sich Berg, Dettingen unter Teck, Dürmentingen, Graben-Neudorf, Hattenhofen, Heiningen, Malsch, Waldorfhäslach sowie Wilhelmsdorf über die Auszeichnung freuen. Auf Landkreisebene wurden Emmendingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn und Lörrach prämiert.

Die Gemeinde Hattenhofen hat mit 75 Prozent der möglichen Punkte das beste Ergebnis erzielt. Der Landkreis Göppingen erzielte 72,5 Prozent, die Stadt Göppingen 72 Prozent. Danach folgten die Stadt Emmendingen und der Landkreis Lörrach mit jeweils 68 Prozent. Die Gemeinde Dettingen unter Teck schaffte 67,5 Prozent, der Landkreis Emmendingen 65 Prozent. Die restlichen Kommunen liegen zwischen 64 und 50 Prozent der erzielbaren eea-Punkte.

Der eea überprüft regelmäßig die Klimaschutzaktivitäten

Jedes Jahr werden die Kommunen ausgezeichnet, die bei der Überprüfung mehr als 50 der möglichen 100 Klimaschutzpunkte erreicht haben. Die Zertifizierung mit dem Award gilt für maximal vier Jahre. Anschließend müssen die Kommunen unter Beweis stellen, dass sie weitere Maßnahmen in der Energie- und Klimapolitik ergriffen haben, um erneut zertifiziert zu werden. Städte und Gemeinden im Südwesten können seit 2006 am eea teilnehmen, Landkreise seit 2010. 28 von 35 Landkreise nutzen aktuell den eea. Bei den Städten und Gemeinden sind es 153. Damit hat Baden-Württemberg im Vergleich zu den anderen Bundesländern die meisten eea-Kommunen in Deutschland: Mehr als die Hälfte der Städte, Gemeinden und Landkreise, die deutschlandweit am European Energy Award teilnehmen, stammen von dort. Rund 15 Prozent der Kommunen im Südwesten beteiligen sich, Tendenz steigend. Europaweit sind es 1.875 Kommunen aus 16 Ländern – knapp zehn Prozent der teilnehmenden Kommunen kommen aus Baden-Württemberg.

Klimaschutz-Potenziale mit dem eea erschließen

Der eea unterstützt die kommunalen Verwaltungen bei der Arbeit. Das Klimaschutzlabel erfasst, bewertet und überprüft regelmäßig die Maßnahmen und Aktivitäten auf lokaler Ebene. „Ein solches Vorgehen zahlt sich aus, da dadurch alle Potenziale systematisch ausgeschöpft werden können“, sagt Volker Kienzlen von der Landesenergieagentur KEA-BW. Akkreditierte eea-Beratende, im Land oft Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen, unterstützen die kommunalen Verwaltungen dabei. Sie greifen den Kommunen unter die Arme, analysieren die bisherigen Maßnahmen und zeigen Optimierungsmöglichkeiten auf.

Die Vorteile von kommunalem Klimaschutz sind enorm: Städte, Gemeinden und Landkreise, die beispielsweise ihre Liegenschaften dämmen und die Anlagentechnik dort erneuern, sparen Energiekosten und sind künftig unabhängiger von Energieimporten. Zudem halten sie Wertschöpfung und Arbeitsplätze in ihrer Region.

Landkreis Göppingen erhält Auszeichnung

Ein gutes Beispiel ist der Landkreis Göppingen. Mit seinen knapp 262.000 Einwohnerinnen und Einwohnern treibt der Landkreis den Klimaschutz erfolgreich voran. Der European Energy Award ist Teil der kreisweiten Klimaschutzstrategie, die sicherstellt, dass Klimaschutz vor Ort nicht mit guten Absichten endet, sondern auch kontinuierlich konkrete Maßnahmen umgesetzt werden. Ein wichtiger Partner bei der Realisierung der Klimaschutzstrategie des Landkreises ist die Energieagentur Landkreis Göppingen. Sie berät die Bürgerschaft und Unternehmen und unterstützt kommunale Klimaschutzaktivitäten.

Eines der Leuchtturmprojekte der Landkreisverwaltung ist die Installation der kreisweit größten Photovoltaikanlage auf den Dächern des Beruflichen Schulzentrums Göppingen. Zudem ist

die nachhaltige Mobilität im Landkreis Göppingen ein zentraler Handlungsschwerpunkt: Schon seit einiger Zeit ist Göppingen ein fahrradfreundlicher Landkreis, der Nahverkehr wird stetig attraktiver gestaltet. Die Landkreisverwaltung bezuschusst das Deutschlandticket für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit 75 Prozent.

Der Landkreis wird auch in Zukunft wegweisende Projekte im kommunalen Klimaschutz umsetzen. Damit will er die Zukunft für kommende Generationen sichern. „Klimaschutz ist ein bedeutendes Schlüsselthema für unseren Landkreis Göppingen. Die Kreispolitik hat mit der Klimaneutralität bis 2040 ein ambitioniertes Ziel gesetzt, und dieses wollen wir erreichen! Der European Energy Award unterstützt uns dabei. Deshalb freut es uns besonders, dieses Jahr Gastgeber der Preisverleihung sein zu dürfen“, so Landrat Edgar Wolff. Er steht seit 2009 an der Spitze des Landkreises Göppingen.

Stadt Göppingen prämiert

Auch die Stadt Göppingen ist beim Klimaschutz vorne dabei. Die knapp 60.000 Bürgerinnen und Bürger zählende Gemeinde strebt die Treibhausgasneutralität bis 2035 an. Dafür hat die am Fuße des Hohenstaufens liegende Stadt einen Klimaaktionsplan erstellt und überprüft regelmäßig mit dem eea die Qualität und Wirkung der Klimaschutzbemühungen. Die Erfolge können sich sehen lassen: Der Ausbau der erneuerbaren Energien schreitet in Göppingen voran. Drei innerstädtische Gebäude nutzen aktuell Abwasserwärme zum Heizen und zum Kühlen, zudem gibt es mehrere Wärmenetze. Auf städtischen Gebäudedächern erzeugen Photovoltaikanlagen grünen Strom, Balkonkraftwerke zieren inzwischen zwei Kindertagesstätten.

Konkret geplant ist die Sanierung des denkmalgeschützten Hohenstaufen-Gymnasiums und weiterer Schulen. Hinzu kommt die schrittweise Umsetzung des Radverkehrskonzeptes. Es ist eingebettet in einen Umweltverbund aus Rad-, Bus- und Bahnverkehr. Ein Beispiel ist das bereits 2013 eröffnete Fahrradparkhaus am Bahnhof. Dort können Bürgerinnen und Bürger auch ein Lastenrad ausleihen. „Wir engagieren uns für Klimaschutz, um ein lebenswertes Göppingen für unsere Kinder und Jugendlichen zu erhalten. Deshalb fördern wir den Umweltverbund, sanieren unsere Liegenschaften und bauen seit Jahren kontinuierlich Photovoltaikanlagen auf geeignete Dächer“, resümiert Alex Maier, Oberbürgermeister der Stadt Göppingen.

Gemeinde Hattenhofen ausgezeichnet

Auch kleine Orte können erfolgreich im Klimaschutz sein. Hattenhofen mit knapp 3.000 Einwohnenden beispielsweise wurde 2014 als erste Gemeinde im Kreis Göppingen mit dem European Energy Award ausgezeichnet und erreichte jetzt bei der Re-Zertifizierung 75 Prozent – keine Kommune im Südwesten war dieses Jahr besser. Die Gemeinde hat ein umfangreiches kommunales Förderprogramm zum Klimaschutz ins Leben gerufen. Es ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern, nachhaltige Projekte umzusetzen, und trägt so maßgeblich zum Umweltschutz bei. Hattenhofen ist außerdem Mitglied im regionalen Umweltverbund Raum Bad-Boll, der unter der Überschrift „NI-Region“ gemeinsam Nachhaltigkeitsprojekte realisiert. Beispiel hierfür ist die Entwicklung einer Mobilitätsstrategie, die auf eine nachhaltige Verkehrsinfrastruktur abzielt und innovative Mobilitätslösungen fördert. Hattenhofen fördert außerdem die klimafreundliche Mobilität durch E-Carsharing.

Seit über 20 Jahren betreibt die Kommune ein kontinuierliches Energie- und Klimamanagement für ihre Liegenschaften. Bei der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen berücksichtigt die Gemeinde nachhaltige Kriterien. „Hattenhofen zeigt: auch kleine Gemeinden können Großes für Nachhaltigkeit und Klimaschutz bewirken. Mit pragmatischen und umsetzungsorientierten Ansätzen sowie tatkräftigem Engagement setzt die Gemeinde Maßstäbe“, erklärt Jochen Reutter, Bürgermeister von Hattenhofen.

Landratsamt Göppingen - Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

503.202 Kilometer für den Klimaschutz

Haben insgesamt 2.361 Radelnde im Landkreis Göppingen geschafft

Die drei Wochen des STADTRADELN sind um. Bei diesem internationalen Wettbewerb werden im Aktionszeitraum möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückgelegt und die dabei geradelten Kilometer gezählt. Es soll bewusst auf das Auto verzichtet werden und auf das Fahrrad umgestiegen werden. Der Aktionszeitraum lief im Landkreis Göppingen und seinen 25 teilnehmenden Städten und Gemeinden in diesem Jahr vom 08.06.-28.06.2024. "Wir freuen uns, dass wieder sich im Aktionszeitraum so viele Radelnde auf den Sattel gesetzt haben und gemeinsam für den Klimaschutz Kilometer gesammelt haben. Deshalb verlosen wir auch in diesem Jahr wieder attraktive Preise an Teilnehmende, die innerhalb des Zeitraums mehr als 21 Kilometer gefahren sind!" betont Anika Kächele, die das STADTRADELN im Landkreis bereits im dritten Jahr betreute.

Auch wenn das STADTRADELN nun vorbei ist, läuft im Landkreis noch eine weitere Fahrrad-Aktion. Die RadSchnitzeljagd kann weiterhin befahren werden. Vom 8. Juni bis zum 18. August 2024 können kleine und große Fahrrad-Fans den Landkreis (neu) entdecken.

Bei der RadSchnitzeljagd erkunden die Teilnehmenden im Fahrradsattel auf vier buntgemischten Routen die Region vor der eigenen Haustür – individuell im Pendleralltag oder privat in der Gruppe. Das Raderlebnis bietet neben einer Menge Spaß auch die Möglichkeit, neue Radstrecken für den Alltag zu entdecken. Die Touren sind zwischen 9 und 30 Kilometer lang, locken mit spannenden Zielen und sind für neugierige Radlerinnen und Radler jeden Alters geeignet.

Eine Kulinarische Reise findet sich auf der „Filstalroute“ durch Biergärten, Gasthöfe und Cafés und beginnt in Geislingen. Die Familienroute „Oberes Filstal“ fängt in Wiesensteig an und lotst zu allerlei Spielplätzen, während die „Obstroute“ ab Schlierbach durch Landschaften führt und mit Kneipp-Becken, Barfußpfad und Einkauf beim Hofladen die Naturliebhaber anspricht. Die sportliche Runde erlebt man bei der „3-Kaiserbergroure“ entlang von Schlössern und Kirchen. Der Startpunkt ist in Donzdorf. Auf den vier Routen gilt es, mehrere Geheimcodes zu finden, aus denen sich am Ende jeder Strecke ein Lösungswort ergibt. Dieses kann ganz einfach unter www.radkultur-bw.de/landkreis-goepplingen/radschnitzeljagd in ein Online-Formular eingetragen werden. Den ersten Plätzen winken Übernachtungen in einem vom ADFC zertifiziertem Bett+Bike Gasthof. Darüber hinaus gibt es hochwertige Sachpreise zu gewinnen.

Die Preisverleihungen beider Radveranstaltungen werden zusammengelegt. Merken Sie sich deshalb den 29.09.2024 vor. Im Rahmen der Förderung durch die Initiative RadKULTUR findet dieses Jahr der große RadAKTIONSTAG am Sonntag, den 29.09.2024 statt. Geplant ist eine Sternfahrt von Göppingen nach Eislingen über die B10 und viele Aktionen rund ums Rad. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich vor Ort auf eine Fahrradwaschanlage, einen Dunkeltunnel, ein Smoothie Bike und mehr freuen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Weitere Informationen zum Programm und zum zeitlichen Ablauf folgen unter: www.radkultur-bw.de/landkreis-goepplingen

Landratsamt Göppingen - Kreisjugendamt

Be smart – don't start 2023/2024

36 Klassen haben erfolgreich durchgehalten

Vom 13. November 2023 bis 29. April 2024 fand der Nichtraucher-Wettbewerb „Be smart – don't start“ an den Schulen im gesamten Landkreis Göppingen statt. Beteiligt haben sich 36 Schulklassen der 5.-10. Stufe. Von den teilnehmenden Klassen haben alle durchgehalten. Das bedeutet, dass sie es geschafft

haben, ein halbes Jahr lang nicht zu rauchen. Überprüft wurde dies durch die zuständigen Lehrkräfte. Das Landratsamt Göppingen gratuliert allen Schulklassen, die durchgehalten haben. Unterstützt wird der Wettbewerb – wie in den Vorjahren – von vielen regionalen Sponsoren und der Suchtprophylaxe. So konnten dieses Jahr erneut verschiedene Preise an die Sieger-Klassen verteilt werden. Diese erhielten beispielsweise Büchergutscheine, Geld für die Klassenkasse, Eisgutscheine oder Eintrittskarten für Thermalbäder. Zu den Sponsoren zählen dieses Jahr die Volksbank Göppingen, das Eiscafé Pierrot, die Rehaklinik Bad Boll, die Energieversorgung Filstal und die Staufen Buchhandlung. Wir, die Kommunalen Suchtbeauftragten, hoffen daher, dass sich auch ab November dieses Jahres wieder viele Schulklassen, Lehrerinnen und Lehrer, sowie Sponsoren an „Be smart – don't start“ beteiligen werden. „Be smart - don't start“ ist das am weitesten verbreitete Programm zur Prävention des Tabakkonsums bei Jugendlichen.

Frühe Hilfen

Schulungsreihe für neue Familienpatinnen und Familienpaten im Herbst

Unterstützung für Familien in herausfordernden Situationen

In einer Zeit, in der familiäre Herausforderungen zunehmen, bietet die Unterstützung durch Familienpatinnen und -paten eine wertvolle Hilfe.

Familienpat*innen können in vielfältigen Situationen Unterstützung leisten, sei es bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, emotionalen Belastungen oder organisatorischen Herausforderungen.

Warum Familienpat*innen gebraucht werden

Familien stehen oft vor unvorhergesehenen Herausforderungen. Ein Beispiel ist die Familie Müller. Nach der plötzlichen Erkrankung der Mutter steht der Vater vor der schwierigen Aufgabe, Arbeit, Haushalt und Kinderbetreuung zu jonglieren. Die ein- und vierjährigen Kinder leiden unter der neuen Situation und beide Elternteile sind überfordert. Ein Familienpate oder eine Familienpatin könnte in diesem Fall eine wertvolle Unterstützung bieten. Familienpat*innen unterstützen bei der Organisation des Alltags, bieten emotionale Unterstützung und begleiten bei Behördengängen oder Arztterminen. Um solchen Familien zu helfen, startet im Herbst eine neue Schulungsreihe für zukünftige Familienpate*innen.

Start der neuen Schulungsreihe für Familienpat*innen ist am 27.09.2024.

Die Schulung umfasst insgesamt sechs Termine und wird von der Anlaufstelle Frühen Hilfen in Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie Geislingen organisiert. Sie bietet eine umfassende Vorbereitung auf die Aufgaben von Familienpat*innen. Die Teilnehmenden lernen unter anderem:

- Grundlagen der Familienarbeit und Kommunikation
- Rolle und Aufgabe als Familienpate
- Umgang mit Krisen- und Konfliktsituationen
- Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen
- Verschiedenheit von Familiensystemen in unterschiedlichen Kulturen und Kontexten

Mit der neuen Schulungsreihe möchten die Frühen Hilfen dazu beitragen, dass mehr Familienpat*innen ausgebildet werden, um betroffenen Familien in schwierigen Zeiten zur Seite stehen zu können. Alle, die sich engagieren möchten, sind herzlich eingeladen, an der Schulungsreihe teilzunehmen und damit einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung von Familien in unserer Region zu leisten.

Die Termine sind: 27.09., 04.10., 11.10., 17.10., 08.11. und 22.11.2024.

Die Schulung findet jeweils von 16.00 – 19.00 Uhr im Haus der Familie Geislingen, Gutenbergstr. 9, 73312 Geislingen/Steig statt. Die Teilnahme ist kostenlos und offen für alle

Interessierten. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Interesse geweckt? Jetzt anmelden!

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich ab sofort für die Schulungsreihe anmelden. Zur Anmeldung und bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Frühen Hilfen des Landkreises Göppingen unter der Telefonnummer 07161 202-4223 oder kontaktieren Sie die Ansprechpartner*innen in Ihrer Kommune. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.fruehe-hilfen-gp.de/Familienpatenschaft.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, gemeinsam Familien in unserem Landkreis zu stärken und zu unterstützen.

Über die Frühen Hilfen Göppingen

Die Frühen Hilfen Göppingen bieten umfassende Unterstützung für werdende Eltern und Familien mit Kindern bis drei Jahre. Ziel ist es, Eltern in ihrer Erziehungs- und Betreuungskompetenz zu stärken und Kindern einen gesunden Start ins Leben zu ermöglichen. Das Angebot umfasst:

- Individuelle Beratung zu Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten Lebensjahre des Kindes
- Praktische Hilfe und Unterstützung mit regelmäßigen Hausbesuchen durch Familienhebammen oder Familienkinderkrankenschwestern
- Weiterleitung an spezialisierte Beratungsstellen und Fachdienste bei besonderen Problemlagen
- Vermittlung von passgenauen und alltagspraktischen Unterstützungsangeboten in belasteten Lebenslagen

Landwirtschaftsamt Göppingen

2. Felderbegehung in Steinenkirch

Biodiversitätsfördernde Maßnahmen im Ackerbau und Grünland

Die biologische Vielfalt stärken und sich gleichzeitig den Herausforderungen des Klimawandels anpassen. Im Rahmen des Biodiversitätsnetzwerkes BW werden auf dem Demobetrieb der Familie Ströhle in Steinenkirch verschiedene Maßnahmen wie mehrjährige Blümmischungen, Untersaaten, weite Reihe-Getreideanbau und Altgrassteifen vorgestellt.

Zusätzlich kann ein Weizensortenversuch und die Aussaat verschiedener Zwischenfruchtmischungen besichtigt werden.

Das Landwirtschaftsamt Göppingen und das Regierungspräsidium Stuttgart laden alle interessierten Landwirt*innen herzlich ein.

Wann: Freitag, den 19.07.2024

Uhrzeit: 16.00 - 18.30 Uhr

Wo: Betrieb Andreas Ströhle: Oberdorfstr. 9 in 89558 Steinenkirch/Böhmenkirch

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Um eine Anmeldungen per Email an landwirtschaftsamt@lkgp.de wird bis spätestens 18. Juli 2024 gebeten.

Deutsche Rentenversicherung

Baden-Württemberg



Auszubildende: Vom ersten Tag an abgesichert

Hierfür steht die gesetzliche Rentenversicherung

Im August und September beginnt das neue Ausbildungsjahr. Gut zu wissen: Auszubildende

sind ab Tag eins in der gesetzlichen Rentenversicherung abgesichert. Dieser Schutz erstreckt sich von Leistungen zur Rehabilitation über Erwerbsminderungs- bis hin zu Hinterbliebenenrenten, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.

Auszubildende sorgen für die Rente vor

Während der Ausbildung verdienen junge Menschen meist wenig Geld. Neben Steuern müssen die Auszubildenden auch Abgaben für die Sozialversicherung zahlen – unter anderem für die Rentenversicherung. Diese Beiträge sind aber gut angelegt, denn damit sorgen die Jugendlichen bereits für ihr Alter vor. Zudem können die Berufseinsteigenden weitere Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung abrufen.

Wann springt die Rentenversicherung ein?

Auszubildende sind bereits ab Tag eins der Ausbildung gegen die Risiken eines Arbeitsunfalls oder bei einer Berufskrankheit abgesichert. Zudem haben sie Anspruch auf Rehalteleistungen oder – wenn gar nichts mehr geht – eine Erwerbsminderungsrente. Bei einem tödlichen Arbeitsunfall sind die Angehörigen ebenfalls abgesichert: Die Rentenversicherung zahlt Renten an Witwen, Witwer, eingetragene Lebenspartner oder Waisen ihrer Versicherten. Ab dem zweiten Ausbildungsjahr gilt diese Absicherung auch bei Freizeitunfällen und Krankheiten.

Information und Beratung

Mehr Informationen enthält die kostenfreie Broschüre Berufsstarter und die Rente Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.dr-v-bw.de/kontakt

Freiwilligendienste zahlen sich aus Ein Plus für die Rente

Wer in einem Freiwilligendienst arbeitet, erhält nicht nur ein Taschengeld: Dienstleistende punkten auch in der gesetzlichen Rentenversicherung. Während ihres Einsatzes sind die jungen Menschen automatisch pflichtversichert, ohne selbst Beiträge dafür zu zahlen – ob im Freiwilligen Sozialen Jahr, im Freiwilligen Ökologischen Jahr oder beim Bundesfreiwilligendienst. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit. Mehr als 90.000 Freiwillige engagieren sich jedes Jahr in gemeinwohlorientierten Einrichtungen. Die Arbeitgeber melden den Dienst gleich zu Beginn bei der Sozialversicherung. Die Beiträge zur Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung übernehmen sie in voller Höhe. Mitgeteilt werden zudem die Beschäftigungszeiten und die Arbeitsentgelte. Der Bundesfreiwilligendienst dauert in der Regel sechs bis längstens 18 Monate. Das Freiwillige Soziale und das Freiwillige Ökologische Jahr sind für ein Jahr angelegt. Die in dieser Zeit gezahlten Beiträge zur Rentenversicherung werden im Rentenkonto gespeichert und zahlen sich später aus: Sie erhöhen die künftige Rente und zählen zudem als Wartezeit, mit denen Rentenanprüche erfüllt werden können.

Information und Beratung

Mehr Informationen enthält die kostenfreie Broschüre „Freiwilligendienste und Rente“, Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.dr-v-bw.de/kontakt

Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart

Mit dem VVS-KombiTicket zum Lichterfest im Höhenpark Killesberg

Die Eintrittskarte gilt gleichzeitig als Ticket für alle Busse und Bahnen im VVS

Beim Lichterfest am Samstag, 20. Juli 2024 werden Musik und Licht wieder eine atemberaubende Verbindung eingehen. Auch allerlei kulinarische Genüsse und ein buntes Programm für die ganze Familie sorgen für einen stimmungsvollen Abend. Die An- und Abreise ist ganz einfach und ohne lange Parkplatzsuche möglich, denn die Eintrittskarte zum Lichterfest gilt gleichzeitig als KombiTicket. Das VVS-KombiTicket gilt ab 13 Uhr bis Betriebsschluss als Fahrschein zum und vom Killesberg für alle

Verkehrsmittel im gesamten Verbundgebiet. In der Woche der Veranstaltung und bis zum 20. Juli um 22 Uhr können Tickets auch an allen SSB-Automaten gelöst werden.

An- und Abreise zum Lichterfest

Die Linie U5 fährt ab etwa 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr im 10-Minuten-Takt von der Haltestelle Möhringen über Hauptbahnhof zum Killesberg. Ab etwa 16:10 Uhr bis 00:40 Uhr ist sie alle fünf Minuten unterwegs. Zur Abfahrt fährt die U5 vom Killesberg bis 1:30 Uhr alle fünf bis zehn Minuten über Hauptbahnhof nach Möhringen.

Als Alternative können Besucher die Haltestellen Maybachstraße, die mit der Linie U13 erreicht werden kann. Die Linien U6, U13 und U15 bringen Besucher an die Haltestelle Pragsattel. Wegen des großen Andrangs empfiehlt der VVS nicht nur an der Haltestelle Killesberg in Bus und Bahn ein- und auszusteigen, sondern auch andere naheliegenden Haltestellen zu nutzen.

Buslinien 43 und 44:

Die beidem Linien 43 und 44 werden ab ca. 20 Uhr zwischen Stadtzentrum und Killesberg nach Bedarf verstärken. Fahrgäste finden ihren individuellen Fahrplan in der VVS-Fahrplanauskunft über die VVS-Homepage unter vvs.de oder in der App „VVS Mobil“.

Mit dem VVS-KombiTicket zum Stuttgart-Lauf Sonderlinie U11 bringt Sportler und Besucher in den Neckarpark

Der 31. Stuttgart-Lauf lockt am Sonntag, 21. Juli 2017 wieder zahlreiche Sportler in den Neckarpark. Weil der Stadtbezirk Bad Cannstatt während der Laufveranstaltungen nur über Umwege erreichbar ist, empfiehlt sich die Anreise mit Bus und Bahn. Alle Teilnehmer können zu den Läufen kostenlos mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Neckarpark fahren, denn ihre persönliche Starter-Info gilt gleichzeitig als VVS-Ticket. Die Läufer können damit ab drei Stunden vor der Veranstaltung fahren und es auch für die Rückfahrt benutzen.

So kommen die Läufer zum Startpunkt

Mit der Stadtbahnlinie U11 kommen Sportler zum Startpunkt des Laufs an der MHP-Arena. Die Stadtbahnen der Linie U11 fahren am 21. Juli von 7:05 bis 12:05 Uhr im 10-Minuten-Takt und von 12:15 bis 16:15 Uhr alle 15 Minuten. Nach Veranstaltungsende stehen die Stadtbahnen der Linie U11 zur Rückfahrt bereit, sie fahren nach Bedarf. Die S-Bahn-Linien S1, S2 und S3 bringen Läufer zum Bahnhof Bad Cannstatt. Der VVS empfiehlt Besuchern, sich vor der Fahrt über die Fahrplanauskunft in der App „VVS Mobil“ oder auf vvs.de zu informieren.

VIA Donzdorf



Schattenhofergasse 2, 73072 Donzdorf
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)
Tel. 0 71 62 / 37 96 (Heidi Bronnenmayer);
Tel. 0 73 31 / 6 16 19 (Bernhard Röckle)

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, beständigen Geist.

(Psalm 51, Vers 12)

Do., 18.07.: 19.30 Uhr Hauskreis bei Krauters
So., 21.07.: 10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst beim Stadtfest
Di., 23.07.: 15.00 Uhr Café International in der Stadthalle
19.00 Uhr Gebetstreff

Wir beten auch für persönliche Anliegen. Wer ein Gebetsanliegen hat, darf gerne vorbeikommen oder sein Anliegen in unseren Briefkasten werfen.

Do., 25.07.: 10.00 Uhr Frühstückstreff

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus der VIA Donzdorf statt.

- Internet: www.via-donzdorf.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Geislingen (Baptisten)

Friedensstraße 44, 73312 Geislingen, www.efg-geislingen.de

Sonntag, 28.07.2024

Im Rahmen des Sommernachtskinos findet um 11.00 Uhr ein Gottesdienst am 5-Täler-Bad statt.

Kein Gottesdienst in der Friedensstraße 44!

Aus den umliegenden Gemeinden

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf

EG, Zimmer 005

Tel. 0 71 62 / 922 - 512 oder -520

Fax 0 71 62 / 922 - 525

E-Mail: musikschule@donzdorf.de

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



ANMELDUNG

zum Musikschulunterricht

Ab 1. Oktober beginnt an der Musikschule Donzdorf das neue Musikschuljahr.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können jetzt angemeldet werden:

- zur **Musikalischen Grundausbildung (MGA)** Blockflöte, Keyboard oder Melodica und
- zum **Instrumentalunterricht**.

Je früher die Anmeldung abgegeben wird, desto eher können die Wünsche (Lehrerwahl, Gruppenbildung ...) berücksichtigt werden.

Kindergartenkinder, die ab Oktober bei der Musikalischen Früherziehung (**MFE**) in den Kitas/Kinderhaus oder im Schloss mitmachen möchten (ab 4 Jahre, die voraussichtlich 2026 eingeschult werden) erhalten im September über die Einrichtung weitere Informationen.

INSTRUMENTEN-KENNELN-ANGEBOTE

Wenn Sie sich für ein Instrument interessieren und dieses ausprobieren und näher kennenlernen wollen, bieten wir an der Musikschule Donzdorf nachfolgende Möglichkeiten:

1. Den Unterrichtsablauf, das Instrument und den Musiklehrer unverbindlich und kostenlos kennen zu lernen (zuhören / zuschauen) während einer Unterrichtsstunde.
2. Einen **Schnupperkurs** bei einer Lehrkraft der Musikschule zu belegen. Dieser Kurs umfasst 1 oder 2 Unterrichtseinheiten zu je 30 Minuten im Einzelunterricht, der individuell mit der Lehrkraft vereinbart wird. Das Entgelt für den Schnupperkurs beträgt 14,70 € bzw. 29,40 €.

UNSER UNTERRICHTSANGEBOT:

Blechblasinstrumente:

Trompete, Horn

Holzblasinstrumente:

Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon

Streichinstrumente:

Geige, Bratsche, Cello

Tastensinstrumente:

Klavier, Akkordeon, Keyboard, Melodica

Zupfinstrumente:

Gitarre, E-Gitarre
Sonstiges:
Schlagwerk

Weitere Informationen zum Schnupperkurs und der Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.musikschule-donzdorf.de unter „Musikschulunterricht“.

Bei weiteren Fragen können Sie uns gerne anrufen oder schreiben. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Sommerferien

Während der Sommerferien ab Donnerstag, 25. Juli bis Freitag, 6. September findet kein Musikschulunterricht statt.

Ab Montag, 9. September beginnt der Unterricht wieder zu den gewohnten Zeiten.

Falls die bisherige Unterrichtszeit nicht mehr möglich ist, setzen Sie sich bitte mit der Lehrkraft oder dem Musikschulbüro in Verbindung.

Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern und Eltern sonnige und erholsame Ferien.

Terminvorschau:

Sa., 14.09.: Tag der offenen Tür / Orientierungstag an der Musikschule
Instrumente sehen – hören – ausprobieren
10:00 – 12:00 Uhr in den Räumen der Musikschule im Schloss
Wir freuen uns über Ihr Kommen und Interesse.



Sommerkino in Donzdorf



Open-Air Kino vom 5. bis 8. August
Sommer, Sonne, Kino. Tickets für das diesjährige Sommerkino im östlichen Schlosshof erhalten

ten Sie online über unseren Ticket-Shop auf www.donzdorf.de oder im i-Punkt im Schloss.

Spielplan:

Montag, 5. August: Wunderland

Das „Miniatur Wunderland“ in Hamburg ist eine Attraktion, die jährlich 1,4 Mill. Besucher in die Speicherstadt lockt. Es ist die größte Modellbahnanlage der Welt. Die Zwillinge Frederik und Gerrit Braun haben sich damit im Jahr 2000 ihren Lebenstraum erfüllt. Mit aufwendigen Cinemascope-Aufnahmen erwacht das „Miniatur Wunderland“ in diesem Dokumentarfilm zum Leben. Mit bisher unveröffentlichtem Archivmaterial und aufwendigen Animationen nimmt dieser Film mit auf eine Reise in die kleinste Welt der Welt.

Dienstag, 6. August: Franz Kafka - die Herrlichkeit des Lebens

Es ist 1923, als sich Franz Kafka und Dora Diamant an der Ostseeküste kennenlernen. Zwei Menschen, die verschiedener nicht sein können: Er der vergeistigte Literat von Welt, sie eine bodenständige Tänzerin. Das hindert sie nicht daran, sich auf die gemeinsame Liebe einzulassen. Doch das junge Glück muss sich bald großen Herausforderungen stellen. Franz Kafkas Gesundheit ist sehr angeschlagen. So bleibt den beiden nur ein gemeinsames Jahr, bis Kafka stirbt und Dora zurücklässt. Ein wunderbarer Film mit Tiefgang und der wertvollen Botschaft: Das Leben kann so herrlich sein.

Mittwoch, 7. August: Wochenendrebellen

Jason ist Autist und sein Alltag braucht Routinen und feste Regeln. Vor allem in der Schule stößt Jason auf viel Unverständnis. Als Jason ein Wechsel auf eine Förderschule nahegelegt wird, möchten seine Eltern alles tun, um ihn an seiner Schule zu halten. Jason hat die Idee, Fußballfan zu werden, um endlich besser mitreden zu können. Dafür muss allerdings noch ein Lieblingsverein her. Und dazu müssen all 56 Mannschaften der ersten, zweiten und dritten Liga live in ihren Heimstadien besucht werden... Ein bewegender und humorvoller Film nach einer wahren Geschichte.

Donnerstag, 8. August: Es sind die kleinen Dinge

Alice ist Lehrerin und Bürgermeisterin einer 400-Seelen-Gemeinde im Herzen der Bretagne ist und damit voll ausgelastet. Als ausgerechnet der eigenwillige Émile beschließt, mit 65 Jahren noch lesen und schreiben zu lernen, und sich in Alices Klasse setzt, ist sie mehr als gefordert. Doch es kommt noch schlimmer: Mit einem Mal steht ihre Schule vor der Schließung und Alice sieht das gesamte Dorfleben bedroht. Jetzt ist guter Rat teuer. Doch schnell wird klar, was sich alles bewegen lässt, wenn ein ganzes Dorf gemeinsam an einem Strang zieht – und ein paar überaus piffige Einfälle hat... Eine hinreißend gespielte französische Komödie.

Das Einzelticket kostet 10 Euro, das 3er Abo 21 und das 4er Abo 28 Euro.

Abo-Karten sind nur im Vorverkauf erhältlich!

Einlass: 20 Uhr, Beginn: 21 Uhr

Stadtseniorenrat Donzdorf



www.stadtseniorenrat-donzdorf.de

Führung durch den Trauergarten „Campus VIVORUM“

Am 4.7. besuchte eine Gruppe von 18 Personen den neuen Campus Vivorum der Fa. Strassacker in Süßen.

Nach einem freundlichen Empfang durch H. Geiger wurden wir eingewiesen in die Konzepte und Gestaltungsbeispiele des Experimentierfeldes. Es wird gezeigt, wie eine psychologisch wirksame, gesellschaftlich nützliche und ökologisch sinnvolle Aufwertung die ökonomische Zukunftsfähigkeit bestehender

Friedhöfe steigern kann. Das Angebot aus unterschiedlichen Beisetzungsmöglichkeiten erfüllt die Ansprüche, Bedürfnisse und Gewohnheiten der Hinterbliebenen. Die einzelnen Beisetzungsorte entbinden die Hinterbliebenen von der regelmäßigen Grabpflege, falls gewünscht, können sich aber durch das Ablegen von Gegenständen aktiv einbringen. Im Mittelpunkt bleiben private Abschieds- und Trauerorte, an denen alle Schutz und Geborgenheit finden, wie uns Herr Czasny erläuterte. Als Sozialraum ist und bleibt der Friedhof ein Ort des Aufenthaltes, der Begegnung und der persönlichen Gespräche. Menschen in für sie schwierigen Lebenssituationen oder Menschen, deren Angehörigen an anderen Orten beigesetzt wurden, sollen hier die Möglichkeit erhalten ihrer Trauer Ausdruck zu verleihen. Diese individuell nutzbaren, sinn- und wirkungsvollen Beisetzungsorte spiegeln die grundlegenden Wünsche und Bedürfnisse von Hinterbliebenen wider. Nach der Einladung zu einem Imbiss bedankte sich Herr Simnacher für diesen eindrucksvollen interessanten Vormittag und übergab den beiden Herren Czasny und Geiger ein Präsent.

Stadt**bücherei** Donzdorf

HEISS AUF LESEN

25. Juli – 06. September 2024

HEISS AUF LESEN - der Sommerleseclub der Stadtbücherei!

Vom 25. Juli bis zum 6. September findet in der Stadtbücherei für die Klassen 2 bis 8 die Sommerferienaktion HEISS AUF LESEN statt. Wie im vorigen Jahr können alle in der Bücherei erhältlichen Bücher den Altersklassen entsprechend gelesen werden. Alle Schüler*innen, die teilnehmen möchten, bekommen ein kostenloses Logbuch in der Stadtbücherei, das als Clubausweis zum Ausleihen der HEISS AUF LESEN-Bücher berechtigt. Für jedes in der Bücherei ausgeliehene und in den Sommerferien gelesene Buch bekommen die Schüler*innen einen Stempel in ihr Logbuch.

Nach den Sommerferien gibt es eine Abschlussparty mit verschiedenen Spielmöglichkeiten, Pizza und Getränken. Jedes Clubmitglied, das mindestens 3 Bücher gelesen hat, erhält eine Urkunde. Außerdem erhalten alle Teilnehmer*innen, die mindestens drei Bücher gelesen haben, einen Preis. Clubmitglied bei HEISS AUF LESEN werden können alle, die nach den Sommerferien in Klasse 2, 3, 4, 5, 6, 7 oder 8 kommen. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Ein Büchereiausweis ist für den Sommerleseclub nicht erforderlich.

Interessiert? Dann schaut in der Stadtbücherei vorbei. Anmeldung ab Juli direkt in der Bücherei! Ihr braucht kein Anmeldeformular für das Schülerferienprogramm auszufüllen. Die Anmeldekarten für HEISS AUF LESEN bekommt Ihr in der Schule oder in der Bücherei.

HEISS AUF LESEN© wird von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Stuttgart koordiniert. Ziel dieses Angebots in den Sommerferien ist es, dass Kinder und Jugendliche mit Freude lesen und darüber erzählen und dass so ihre Lese- und Sprachfähigkeit spielerisch gefördert wird.

Liederkrantz 1836 Donzdorf e. V.

www.liederkrantz-donzdorf.de



Herzliche Einladung zum Stadtfest

Bald ist es wieder so weit: Am **Wochenende 20./21. Juli** ist

wieder Stadtfest. Ob Grillwurst, Maultaschen, Leberkäse, Pommes oder am Sonntag über die Mittagszeit auch Rollbraten - hier ist für jeden was dabei. Und am Samstagabend sorgt Alleinunterhalter Martin Ziller wieder für gute Stimmung im Zelt. Herzliche Einladung!

Am Sonntag um **14.30 Uhr** tritt unser Projektchor DINGS auf der Bühne im Fohlenhof auf, gegen **15.15 Uhr** singt unser Kinderchor in unserem Festzelt im Steingarten. Wir freuen uns über zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer!

Ausfahrt Bamberg

Nachdem lange geplant und organisiert wurde, war es endlich soweit. 40 Liederkränzler trafen sich am Freitag, 12. Juli zum jährlichen Ausflug. Das Ziel war diesmal Bamberg. Leider waren die Wettervorhersagen sehr, sehr negativ was wiederum etliche nachdenklich machte. Jedoch, wenn Engel reisen.... Jedoch, überall hat es geregnet, teilweise sogar mit Hochwasser und Hagel, aber bei den Liederkränzler*innen war strahlender Sonnenschein, in Bamberg stand kontant die Sonne am Himmel. Morgens um 6 Uhr 15 starteten wir bestens gelaunt mit der Firma Betz in Richtung Bamberg. Wie gesagt, den Regen haben wir hinter uns gelassen. Auf der Autobahn, kurz vor Nürnberg machten wir die übliche Rast um ein Liederkrantz übliches Frühstück zu sich zu nehmen. Die Pause wurde natürlich durch das obligatorische Lied „Am kühlenden Morgen“ beendet. Weiter ging die Fahrt nach Bamberg, wo wir auch so gegen 10 Uhr 30 eintrafen. Dort wartete bereits unsere zwei Führerinnen die uns Bamberg, die Stadt, den Dom und etliches weitere auf hervorragende Art und Weise zeigten und uns die dazugehörigen Geschichten und Anekdoten erzählten. Von etwa 13 Uhr bis kurz vor 15 hatten wir die Zeit zur freien Verfügung was auch von allen gerne genutzt wurde. Zum Beispiel weitere Besichtigungen, ein erfrischendes Getränk, etwas für den Magen. Alles war möglich. Ab 15 Uhr trafen wir uns am Bamberger Hafen um auf der Regnitz eine kleine Rundfahrt auf dem Oberdeck des Schiffes bis vor zur Main Mündung zu unternehmen. Nach der Rundfahrt erwartete uns bereits wieder der Bus und wir traten wieder die Heimreise an. So gegen 20 Uhr 30 trafen die Liederkränzler nach einem absolut tollen Tag wieder in Donzdorf ein, um gemeinsam festzustellen. Und wieder war es ein Liederkrantz gerechter, absolut toller Tag. Selbst der Wettergott hatte mit uns ein einsehen. Es wird bestimmt im Nachhinein noch das ein oder andere über den Ausflug erzählt.

Probentermine

Kinderchor	Dienstag, 14.45 - 15.30 Uhr (Grundschul Kinder)
	Dienstag, 15.35 - 16.05 Uhr (Kindergarten Kinder)
Jugendchor	Dienstag, 16.45 - 17.45 Uhr
Männerchor	Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr
Swing Ensemble	Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr
Dings	Dienstag, 19.00 - 21.00 Uhr (einmal im Monat)

Kinderchor, Jugendchor und Männerchor proben im Vereinsraum 1, Swing Ensemble und Dings im Vereinsraum 3 der Stadthalle.

Ansprechpartner für die einzelnen Chöre

Anna-Theresa Roffeis (Kinder- und Jugendchor)
anna-theresa.roffeis@liederkrantz-donzdorf.de
 Winfried Gokeler (Männerchor)
winfried.gokeler@liederkrantz-donzdorf.de
 Carmen Kolb (Swing Ensemble)
carmen.kolb@liederkrantz-donzdorf.de

DLRG Ortsgruppe Donzdorf



www.donzdorf.dlrg.de

Donzdorfer Stadtfest

Am 20. / 21. Juli ist die DLRG-Jugend beim

Donzdorfer Stadtfest wieder dabei.
Mit einem Süßigkeitenstand, bei dem bestimmt für alle was dabei ist und einem Bastelstand für Groß und Klein, verschönern wir das Fest.

Auch die Einsatzgruppe der DLRG OG Donzdorf ist mit einem Stand vertreten.

Hier kann die Reanimation an verschiedenen Puppen geübt werden.

Ebenso zeigen wir alle gängigen Rettungsmittel der DLRG, die teilweise auch ausprobiert werden können.

Wir laden euch herzlich ein, bei uns vorbeizuschauen!

Anfängerschwimmkurs für Vorschulkinder

Ihr Kind kommt im **Herbst 2025 in die Schule** und möchte bis dahin schwimmen können.

Es ist bei Anmeldung **5 Jahre und älter**, dann kann es im Anfängerschwimmkurs der DLRG OG Donzdorf für Vorschulkinder teilnehmen.

Geburtsstichtag: 30.06.2019

Es ist kein Wassergewöhnungskurs, deshalb ist die Teilnahme erst ab 5 Jahre und älter möglich! Unser Ziel ist das Schwimmbadzeichen Seepferdchen!

Der Schwimmkurs findet **13-mal montags** ab dem **16.09.2024** von **17-18 Uhr** im Donzdorfer Hallenbad statt; die **Kursgebühr beträgt 130 €**

Aufgrund der hohen Nachfrage können wir leider nur Kinder aus den folgenden Orten aufnehmen: Donzdorf, Reichenbach u.R., Winzingen, Hagenbuch, Grünbach, Lauterstein, Böhmenkirch, Treffelhausen, Schnittlingen und Wißgoldingen.

Der Betrag muss **VOR** dem Start des Kurses überwiesen sein, sonst kann keine Teilnahme garantiert werden. Bitte bei der Überweisung angeben: „Vorname, Nachname, Geburtsdatum, A-Kurs Sep24“.

Die **Online-Anmeldung** dafür wird am **01.08.2024** um **18 Uhr** frei geschaltet.

<https://donzdorf.dlrg.de/kurse-und-anmeldung/Anfängerschwimmkurs2023-0049>

Jahresvorschau Termine 2024

18.07. letztes Training vor den Sommerferien im Freibad

20./21.07. Stadtfest Donzdorf

01.08. Online Anmeldung Anfängerschwimmkurs im Herbst 2024

12.09. erstes Training nach den Sommerferien im Hallenbad

16.09. Beginn Anfängerschwimmkurs um 17 Uhr

16.09. Beginn F-Kurs um 18 Uhr

Tennis-Club Donzdorf e.V.



Der Eventsommer beim TC Donzdorf startet endlich!

Der TC Donzdorf lädt alle Mitglieder und Stadtfestbesucher herzlich zum geselligen Beisammensein vom 19.07.2024 bis 21.07.2024 ein.

Am bewährten Standort im östlichen Schlosshof erwarten Sie kühle alkoholfreie Getränke, Bier vom Fass, verschiedene Sprizz-Varianten und Prosecco-Schorle, etc.

Selbstverständlich bieten wir unseren Flammkuchen (ab Samstag) in verschiedenen Variationen an, der hervorragend mit den Weinen der Fellbacher Weingärtner mundet.

Am Freitag wird um 19 Uhr offiziell das Stadtfest eröffnet und ab 19:30 Uhr spielt die Musikschule ein Percussion Konzert.

Am Samstag ab 20 Uhr und am Sonntag ab 10:15 Uhr gibt es verschiedene Live Konzerte.

Das vollständige Programm im östlichen Schlosshof entnehmen Sie bitte dem Stadtfest Flyer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Herren 60 - Verbandsliga

TC Donzdorf – TA TV Merklingen, 5:4

Mit Merklingen war der bisher sieglose Tabellenletzte zu Gast in Donzdorf. Auf Grund dieser Tabellensituation dachte man – das wird einen deutlichen Donzdorfer Siegeben. Aber, es kommt meistens anders als man denkt. Die drei hinteren Einzel an den Positionen 4, 5 und 6 mit Roth, Gerstner und Hartmann wurden klar gewonnen. Die drei vorderen Einzel mit Straub, Grupp und Ege wurden verloren. Die Entscheidung musste in den Doppelspielen fallen. Eine taktisch kluge Doppelaufstellung war am Ende des Tages spielentscheidend. Doppel 1 mit Grupp/Roth und Doppel 3 mit Gerstner/Hartmann spielten hochklassiges Tennis und gewannen souverän in zwei Sätzen, während Straub/Schürz unglücklich im Matchtiebreak unterlagen. Mit diesem knappen 5:4 Heimsieg sind die Herren 60 weiter Tabellenführer, die erfolgreiche Reise geht weiter. Am nächsten Samstag steht die Begegnung beim TC Salach an. Mit einem Sieg kann der Aufstieg in die Oberliga perfekt gemacht werden.

Straub Werner – Mangold	7:5; 6:7; 5:10
Grupp Edwin - Renz	2:6; 1:6
Ege Erich - Glöckler	2:6; 6:7
Roth Stefan - Salzmann	6:4; 6:1
Gerstner Werner - Tritschler	6:2; 7:5
Hartmann Norbert - Antlfinger	6:2 6:3
Grupp/Roth - Mangold/Salzmann	6:3; 6:2
Straub/Schürz - Glöckler/Tritschler	6:2; 2:6; 3:10
Gerstner/Hartmann - Renz/Lange	6:2; 6:1

Damen 50 - Bezirksstaffel 1

TC Donzdorf – TC Hattenhofen, 4:2

Nach den Einzeln stand es ausgeglichen 2:2. Beide Doppel zu gewinnen, schien ein Ding der Unmöglichkeit, daher setzten wir auf Doppel Nr. 2 und hofften über die Spiele bei dem erwarteten 3:3 die Nase vorn zu haben. Elke und Moni gewannen wie erhofft, Elke und Anke harmonisierten immer besser und sicherten sich den 2. Satz. Damit war der Sieg uns nicht mehr zu nehmen. Der gewonnene Matchtiebreak zum Schluss machte den Spieltag dann perfekt. Nach 2:4 im Hinspiel, nun das 4:2 - Revanche geglückt!

Elke Ludwig – Melitta Spoerle	7:6; 6:1
Elke Geiger – Annette Öhrle	6:2; 6:2
Moni Barth – Waltraud Mack	2:6; 0:6
Birgit Geiger – Kerstin Faltermaier	4:6; 2:6
Anke Blessing/Ludwig – Spoerle/Falterm.	4:6; 6:3; 10:8
Geiger E./Barth – Öhrle/Mack	6:4; 6:4

Damen 30 - Bezirksoberriga

TSV Sielmingen - TC Donzdorf

Am für uns letzten Spieltag der Saison mussten wir uns leider gegen starke Gegnerinnen geschlagen geben.

Nach den Einzeln stand es 4:2 für Sielmingen, was bedeutete, dass alle 3 Doppel gewonnen werden mussten.

Leider konnten wir nach den Doppeln nur noch 1 weiteren Punkt auf unserem Konto verbuchen. Die beiden anderen Doppel waren hart umkämpft und gingen längst nicht so deutlich verloren, wie die Ergebnisse vermuten lassen.

Somit schließen wir diese Saison mit einem guten 3. Platz von insgesamt 7 Mannschaften ab.

C. Berner - Daniela Merten	6:2; 5:7; 5:10
A. Kaiser - Lena Ressel	6:2; 6:2
L. Alber - Katja Schleicher	6:3; 6:2
C. Weinmann - Silke Schömbucher	6:3; 6:4
C. Alber - Natalie Rayer	6:0; 6:3
B. Ackermann - Petra Kübler	4:6; 3:6

A. Kaiser/ L. Alber - Daniela Merten/Katja Schleicher	7:6; 6:0
C. Berner/C. Alber - Lena Ressel/Natalie Rayer	6:1; 6:2
C. Weinmann/L. Walb - S. Schömbucher/P. Kübler	4:6; 6:3; 4:10

Herren 65 - Staffella

TG Gönningen - TC Donzdorf, 3:3 (Sätze 6:7)

Im letzten Spiel der Saison waren wir bei der TG Gönningen zu Gast. In den Einzeln gewann Matthias Eppenstein in gewohnter

Manier, während Rudi Erb seinem Gegner gratulieren musste. Die anderen beiden Matches waren sehr eng. Wobei schlussendlich Ferdy Kehrer und Sigggi Rösler knappe Niederlagen quittieren mussten. Dann kam der große Regen mit einer Pause von rund drei Stunden und der großen Zuversicht im Gönninger Lager endlich einen Sieg einfahren zu können. Sie hatten allerdings nicht mit unserer starken Doppeldominanz gerechnet, denn Lang/Kehrer und Klein/ Erb ließen im wahrsten Sinne des Wortes nichts anbrennen und stellten somit die Weichen für den Auswärtserfolg. Durch diesen Sieg belegen wir im Abschlussranking einen sehr guten zweiten Platz.

Bohley – Rudi Erb	6:1; 6:3
Winter – Ferdy Kehrer	6:3; 7:6
Mäder - Sigggi Rösler	7:5; 4:6; 10:8
Jakubietz - Matthias Eppenstein	3:6; 1:6
Bohley/Schanz - Lang/Kehrer	0:6; 0:6
Winter/Jakubietz - Erb/Klein	0:6; 3:6

Herren 40 - Bezirksoberliga TC Altbach/Zell gegen TC Donzdorf, 1:8

Beim Auswärtsspiel in Altbach/Zell ging es darum eine gute Ausgangslage für das letzte Heimspiel zu schaffen. Nach den Einzeln führten wir mit 5:1 und konnten damit den Auswärtssieg schon klarmachen. Nur Brian Bailey musste sich im Einzel geschlagen geben. Auch bei den Doppeln lieferten alle eine Klasse Leistung ab und wir gewannen diese. Durch die überraschende Niederlage des Tabellenführers Ohmenhausen haben wir es somit am nächsten Wochenende selber in der Hand, den Aufstieg in die Verbandsliga zu erreichen.

Ergebnisse:

Eisenbarth, Tobias - Bailey, Brian	2:6; 7:6
Heidelberg, Julian - Kranz, Uli	2:6; 3:6
Kraus, Thorsten - Klein, Andreas	6:7; 6:4; 7:10
Mäckle, Marc - Ressel, Julian	4:6; 2:6
Nafz, Christian - Maichel, Dietmar	2:6; 2:6
Raven, Carsten - Schmid, Jürgen	2:6; 0:6
Eisenbarth/Heidelberg - Bailey/Klein	7:6; 2:6; 4:10
Kraus/Mäckle - Kranz/Bauer	4:6; 3:6
Nafz/Raven - Ressel/Maichel	3:6; 0:6

Spielbericht TC Donzdorf – Herren Aktive – 07.07.2024

Am vergangenen Wochenende traten die Herren Aktiven des TC Donzdorf zum Auswärtsspiel gegen den TA TSV Ottenbach an. Trotz kämpferischer Leistungen musste sich die Mannschaft erstmals in dieser Saison geschlagen geben.

In den Einzelbegegnungen konnten Vincent und Vladimir ihre Matches für sich entscheiden, während Axel, Noah, Fabian und Thomas ihren Gegnern unterlagen. Somit ging Ottenbach mit einer 4:2-Führung aus den Einzeln hervor.

Trotz einer risikoreichen Aufstellung in den Doppeln konnte der TC Donzdorf das Blatt nicht mehr wenden. Alle drei Doppelpartien gingen zugunsten des TA TSV Ottenbach aus. Die Paarungen Vincent/Fabi, Axel/Konstantin und Noah/Vladi zeigten zwar alle kämpferischen Leistungen, mussten sich jedoch jeweils knapp geschlagen geben. Damit hat man nun die Tabellenführung verloren. Um das große Ziel des Aufstiegs trotzdem zu erreichen, muss man nun nächsten Sonntag um 10.00 Uhr den direkten Konkurrenten TC Heiningen besiegen und gleichzeitig auf Schützenhilfe im Parallelspiel in Weilheim hoffen. Trotzdem hoffen wir an diesem letzten, entscheidenden Spieltag auf zahlreiche Zuschauer, die uns tatkräftig unterstützen

Ergebnisse:

Einzel:

1. Hannes Dieterle vs. Axel Bernhard:	6:2, 6:2
2. Andre Greher vs. Vincent Schäffer:	3:6, 2:6
3. Paul Hofmann vs. Noah Sührck:	6:3, 6:4
4. Maximilian Rapp vs. Vladimir Martinovic:	4:6, 4:6
5. Niklas Eisele vs. Fabian Klein:	6:4, 6:3
6. Linus Eisele vs. Thomas Ege:	6:0, 6:1

Doppel:

1. Hannes Dieterle/Niklas Eisele vs. Vincent Schäffer/Fabian Klein:	6:2, 7:6
2. Andre Greher/Maximilian Rapp vs. Axel Bernhard/Konstantin Schall:	7:6, 4:6, 10:7
3. Paul Hofmann/Linus Eisele vs. Noah Sührck/Vladimir Martinovic:	6:2, 6:3

VdK - Ortsverband Donzdorf - Lauterstein



Stammtisch

Dieser findet am **24.07.24** nochmals im Café im Bahnhof Donzdorf statt. Wir hoffen auf gutes Wetter, damit wir draußen sitzen können. Wie immer treffen wir uns ab 15:00 Uhr, zu einem kurzweiligen und geselligen Nachmittag. Schaut doch einfach vorbei, wir freuen uns auf euer Kommen. Auch interessierte nicht VdK Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Europabaum Donzdorf e.V.

Europa



www.europabaum.eu

Bericht der Jugendlichen des internationalen Jugendprojekts in Calasparra vom 05.07. – 12.07.2024

Die Zeit verging blitzschnell und hinterlässt uns mit unvergesslichen Erinnerungen an schöne Erlebnisse, Herausforderungen und auch lustige Sprachmissverständnisse. Das heiße Wetter und die strahlende Sonne werden wir ebenfalls vermissen.

Wir, 15 Jugendliche aus Donzdorf und Umgebung, sind am 05. Juli 2024 nach Calasparra in Spanien geflogen, um an der europäischen Jugendbegegnung zum Thema „Al ritmo de la juventud“ teilzunehmen. Die Begegnung wurde auf deutscher Seite vom Verein Europabaum sowie unseren Betreuern Martina, Sarah und Fabian organisiert.

In Spanien wurden wir herzlich von unseren Gastfamilien empfangen. Gemeinsam haben wir im Jugendhaus das EM-Spiel „Deutschland-Spanien“ verfolgt, das leider mit einer Niederlage für uns endete.

Die folgenden Tage standen ganz im Zeichen intensiver Zusammenarbeit. In verschiedenen Workshops haben wir uns mit spanischen, französischen und deutschen Jugendlichen dem Thema Toleranz und Inklusion gewidmet. Gemeinsam haben wir einen Rap geschrieben, unsere vorbereiteten Arbeiten präsentiert und Besuch von einer Psychologin erhalten, die uns gezeigt hat, wie man richtig mit seinen Gefühlen umgeht.



Zusätzlich haben wir für jedes Land ein Lied einstudiert, das wir am Donnerstag und Freitag auf einer großen Bühne im lokalen Kino aufgeführt haben. Neben der Arbeit blieb auch Zeit uns am Meer und im städtischen Freibad zu entspannen. Besonders aufregend war die Flussfahrt, bei der wir alle ziemlich nass wurden.

Insgesamt war die Zeit in Spanien eine Woche voller Spaß, Action und wertvoller Erkenntnisse darüber, wie wichtig Toleranz und ein respektvoller Umgang miteinander sind.
-Geschrieben im Namen der Jugendlichen von Naya und Sarina

Naturschutzbund Deutschland

Mittleres Filstal und Lautertal



Wenn die Nacht beginnt, gehen Fledermäuse auf die Jagd

Fast schon traditionell gibt es wieder 2 Fledermausführungen zu Beginn der Sommerferien. Am Freitag, 26.07.2024 trifft man sich um 20:15 Uhr am ersten Wanderparkplatz im Schlater Wald (von Süßen kommend) um die ungewöhnlichen Lebewesen zu beobachten: Sie schlafen mit dem Kopf nach unten, fliegen mit den Händen und sehen mit den Ohren! Wir können sie nicht hören, und dennoch sind ihre Rufe so laut wie ein Presslufthammer. Lassen Sie sich von Fledermaus-experte Bernd Zoldahn in die faszinierende Welt der Fledermäuse entführen – eine der meistbedrohten Säugetiere Europas. Gleich am Folgetag, Samstag, 27.07., geht es zum abendlichen Ausflug der Großen Mausohren zur katholischen Kirche nach Nenningen (Treffpunkt um 20:45 Uhr direkt bei der Kirche). Seit vielen Jahren beherbergt der Nenninger Kirchturm eine Wochenstube des Großen Mausohres. Ohne die Tiere zu stören, lassen sie sich beim abendlichen Ausflug in ihr Jagdrevier gut beobachten. Beide Veranstaltungen von Bernd Zoldahn sind auch besonders für Familien und Kinder (ab Grundschule) geeignet. Gäste sind stets herzlich willkommen. Bei eventuellen Rückfragen: Michael Nowak 07161 / 84022 oder unter info@nabu-fils-lauter.de.